## LUGAUER Anzeiger



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JULI 2016 Freitag, 22. Juli 2016 Nr. 07

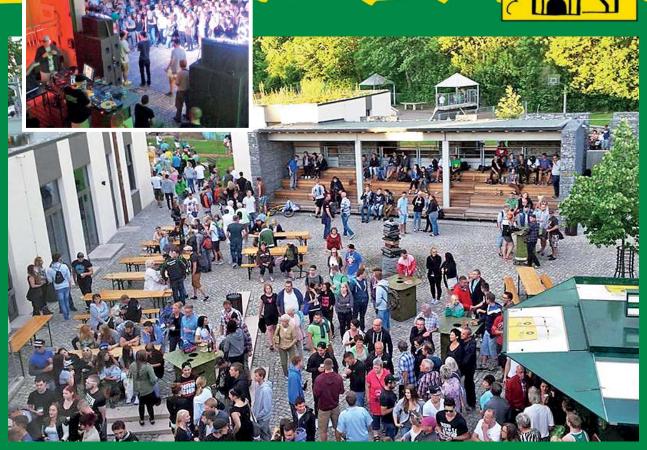
# 9. Lugauer Sommernacht

Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom Paletti-Park bis zur Oberen Hauptstraße mit großem Feuerwerk



Samstag, den 30. Juli Beginn: 18:00 Uhr





#### **Lugauer Sommernacht**

## 9. Lugauer Sommernacht





#### Paletti Park, ab 18:00 Uhr

Es gibt die Cocktailbar, fruchtige Sommerbowlen, frisch gezapftes Fassbier und kulinarische Leckereien vom Grill und aus der Riesenpfanne im Festzelt und Außenbereich.

Ab **19:00 Uhr** sorgt die "COCO-BAND" mit Livemusik für gute Laune. Ein Highlight des Abends wird gegen 21:45 Uhr "Die UDO-Show"

(Musik-Decker präsentiert Jorgidee als Udo Lindenberg Double) sein.

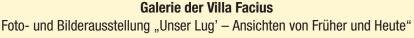
Von **18:00 bis 19:00 Uhr** steht "Brandolino''s große und bunte Kinderzaubershow" – voll mit Tricks für Groß & Klein auf dem Programm.

Anschließend wird "Julian der Magier" sich bis **21:00 Uhr** unter das Publikum mischen und mit seinen Tricks die Gäste verzaubern.



#### Rings um die Villa Facius **Kulturhof:**

YoungZone mit Chill- Lounge, "The Basstroopers", Asia-Imbiss & Getränke







## **Vorplatz Villa Facius**

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Kinderanimation mit dem Kultur- und Freizeitzentrum Rundfahrten mit dem Oldtimer-Traktor Aktion und Spaß mit dem "Seifenblasenmann"



#### Festzelt an der Villa Facius

Disco mit DJ Steve kühle Getränke im Festzelt, Cocktailbar Leckeres vom Grill (Gaststätte zur Kanone), Fischimbiss (Gefügel- und Fisch-Lasch), Langos



## Hohensteiner Straße/Poststraße/Obere Hauptstraße

Hohensteiner Str. 1 (Elektro-List) Trödelmarkt und Imbiss mit dem Lugauer Volleyballverein



## **Ecke Wohnungsbaugesellschaft Lugau**

Musik mit DJ Nobody, Wein-Pavillon, Bier und Roster organisiert vom Ringerverein Eichenkranz





### **Lugauer Sommernacht**

## Samstag, den 30. Juli 2016, ab 18:00 Uhr

Unterhaltung, Spaß, Musik und Schlemmen vom Paletti Park bis zur Oberen Hauptstraße



#### Im kleinen Park neben Elektro-List

Ponyreiten für Kinder

#### Parkplatz am Bahnhof

Schausteller mit [u.a.] Kinderkarussell, Autoscooter...

## **Feuerwerk**

Beginn: 22:45 Uhr vom Parkplatz Paletti Sponsor: MTG Imiella Medizintechnik und Pyrotechnik



**Der Sommernachts-Shuttle** fährt über Stollberg, Niederwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung















#### **Kultur und Freizeit**



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

## Kino-Open-Air im Kulturhof: 13.08.2016, Beginn: 21.00 Uhr

"Ein ganzes halbes Jahr"



Unverhofft kommt oft das gilt auch und vor allem für die Liebe. Und manchmal entführt sie uns Richtungen, die wir uns überhaupt nicht vorstellen können ... Louisa "Lou" Clark (Clarke) wohnt auf dem Lande in einem malerischen englischen Städtchen.

Ohne sich je ein konkretes Lebensziel vorzunehmen, hangelt sich

die spleenige, kreative 26-Jährige von einem Job zum nächsten, um ihre unverdrossen fest zusammenhaltende Familie über die Runden zu bringen. Ihr sprichwörtlicher Optimismus wird jedoch mit ihrem neuesten Broterwerb erstmals auf eine harte Probe gestellt: Im "Schloss" des kleinen Ortes wird sie die Pflegerin und Gesellschafterin des wohlhabenden jungen Bankers Will Traynor (Claflin), der seit einem Unfall vor zwei Jahren an den Rollstuhl gefesselt ist – von einem Augenblick zum anderen hat sich sein Leben dramatisch verändert.

Seine große Abenteuerlust gehört der Vergangenheit an – übrig bleibt ein Zyniker, der seine jetzige Existenz als sinnlos empfindet. Doch Lou nimmt sich vor, Will zu beweisen, dass das Leben sich weiterhin lohnt: Gemeinsam lassen sie sich auf eine Abenteuertour ein, die sie allerdings so nicht geplant haben ... Wie sich Herz und Verstand unter diesen Umständen verwandeln, hätten beide sich niemals träumen lassen.

FSK ab 12

(Quelle: Pressetext von www.mediapass.warnerbros.com)

Galerie der Villa Facius Foto- und Bilderausstellung "Unser Lug' – Ansichten von Früher und Heute"





#### **SONDERÖFFNUNGSZEIT:**

- Zur "Lugauer Sommernacht" am 30.07. 2016 von 18:00 - 22:00 Uhr
- Sonntag, 31.07.2016 aus betrieblichen Gründen geschlossen
- 01.08. bis 28.08.2016

donnerstags: 15:00 bis 18:00 Uhr sonntags: 14:00 bis 17:00 Uhr

## Ankündigung 27. August 2016, Beginn: 19:00 Uhr

MUSIKSOMMER ERZGEBIRGE im Kulturhof der Villa Facius "Dein ist mein ganzes Herz"

Das große Sommer-Open-Air-Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue – Eintritt: 13 EUR/erm. 11 EUR | Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790

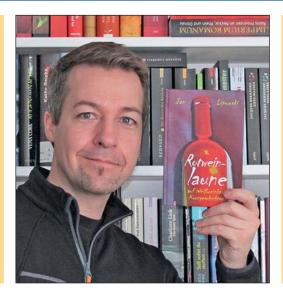
Dienstag, Donnerstag 10:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr

Freitag 13:00–18:00 Uhr 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr

Museum, Tel. 037295/900792

Donnerstag 15:00–18:00 Uhr Sonntag 14:00–17:00 Uhr

#### **Kultur und Freizeit**



#### Ankündigung:

#### 09.09.2016 um 19.00 Uhr

Vorpremiere 'Was du heute kannst entkorken, das verschiebe nicht auf morgen!' - Jan Lipowski liest in der Stadtbibliothek Lugau und präsentiert dazu passende Fotos sowie Cartoons!

Eintritt: 8,00 Euro/erm. 5,00 Euro



## ANGEBOT Dienstag, den 15.09. 2016

Workshop zum Thema "Demenz" für Angehörige und Pflegekräfte

Wie fühlt es sich an, demenzkrank zu sein?

Wie ist es, ständig und zunehmend mit Verlusten konfrontiert zu werden?

Durch Selbsterfahrung Menschen mit Demenz verstehen lernen: demenz – balance – Modell<sup>®</sup> – Erleben, Verstehen, Handeln.

Demenz beeinflusst den ganzen Menschen sowohl durch kognitive Einschränkungen als auch durch Verluste der Biografie und der Identität.

Das Demenz – balance – Modell<sup>®</sup> ist eine Selbsterfahrungsübung, in der Verluste der eigenen Biografie modellhaft simuliert werden.

Es bietet die Möglichkeit, einen Einblick in diese Gefühle zu bekommen, ohne selbst demenzkrank zu sein.

Referentin: Helga Dittrich Senioren-und Behindertenbeauftragte

**Beginn:** 9.00 Uhr **Dauer:** ca. 5 h

Kosten: 3,00 Euro für die Seminarunterlagen

Anmeldung unbedingt erforderlich! Telefonisch unter 037295-900790 (mit Anrufbeantworter)

#### **30.07.2016 – 9. Lugauer Sommernacht**

Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Beginn: 18.00 Uhr – Open End Verkaufsstand vor der Villa Facius



#### Kampagne "Alleine. Ausgebrannt."

## Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Erlbach-Kirchberg am 20. Februar 2016 im Vereinsheim

Gäste: Thomas Weikert (Bürgermeister)

André Böhme (Gemeindewehrleiter) Alexandra Lorenz-Kuniß (Ortsvorsteherin) André Kühn (Kreisfeuerwehrverband/LRA)

## Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Ortswehrleiters Ronny Heydel

- die Wehr besteht aus 23 Kameraden im operativen Einsatz
- die Altersabteilung besteht aus 11 Kameraden (1 F / 10 M)
- die Jugendfeuerwehr besteht aus 8 Jugendlichen
- es wurden 26 Dienste durchgeführt, wobei die Dienstbeteiligung stets gut war
- Ausbildungen zum Truppmann, Truppführer und Gruppenführer, teilweise durch interne Ausbildung in FW Lugau

#### Einsätze in 2015

- Einsatz zu Verkehrsunfall auf der Pflockenstraße
- Einsatz zur Tierrettung in Fuchsgrund (Hund in Fuchsbau)

#### Sonstiges

- gelungene Veranstaltung zum 80-jährigen Jubiläum der FFW
- Baueinsätze im FTZ

#### Auszug aus dem Bericht des Jugendwartes Thomas Hutschig

- 8 Jugendliche am Jahresanfang (davon 2 Mädchen)
- keine Zugänge oder Abgänge im Jahresverlauf
- weitere Anfragen bestehen, meist altersbedingt noch nicht möglich

Die Jugendlichen absolvierten 22 Dienste. Hier wurden die Grundlagen der Feuerwehr vermittelt. Ebenso wie diverse Freizeitgestaltungen und Sport im Badgelände. Höhepunkte waren der Fackelumzug zum Hexenfeuer und Bau einer Hexe, Halbjahresabschluss im Bad (mit Gruppenstafette), Besuch in Belantis (25 Jahre LJFW Sachsen); Jahresabschluss wird noch nachgeholt.

- gute Dienstteilnahme (bis auf Ausnahmen)
- Unterstützung durch aktive Kameraden, speziell Chris Illing (LKW-Führerschein sichert unabhängige Arbeit).
- für 2016 ist die Teilnahme an der Jugendstafette geplant sowie diverse Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehren

## Auszug aus dem Bericht des stellv. Vereinsvorsitzenden Klaus Kämpf

Im vergangenen Jahr gab es verschiedene Aktivitäten des Vereins. Höhepunkt war das Dorffest anlässlich des 80. Jubiläums der Feuerwehr. Kam. Kämpf dankte (auch im Namen der Fam. Podack) allen Vereinsmitgliedern und deren Partnern für die Unterstützung der Vereinsaktivitäten und wünschte ein erfolgreiches Vereinsjahr 2016.

Es erfolgte der Bericht des Kassenwartes (Michel Altenbokum). Die Kassenrevision hat ergeben, dass die Kasse geprüft und ordentlich geführt wurde.



Ortswehrleiter Ronny Heydel verliest der Rechenschaftsbericht



Befördert wurden auch (v.l.) Stefan Hofmann, Chris Illing, Alexander Neumann, Mario Löffler und Fritz Weise Fotos Heinrich Friese

#### Beförderungen

- T. Keller Feuerwehrmann (Ausbildung zum Truppmann)
- A. Podack Feuerwehrmann (Ausbildung zum Truppmann)
- T. Kaden Hauptfeuerwehrmann (Ausbildung zum Truppführer)
- F. Weise Hauptfeuerwehrmann (Ausbildung zum Truppführer)
- C. Illing Hauptfeuerwehrmann (Ausbildung zum Truppführer)
- A. Neumann Hauptfeuerwehrmann (Ausbildung zum Truppführer)
- M. Löffler Hauptfeuerwehrmann (Ausbildung zum Truppführer)



André Podack und Tobias Keller werden zum Feuerwehrmann befördert



Auszeichnung für treue Dienste: Wolfgang Neubert und Udo Kießling



Weitere Auszeichnungen und Beförderungen für Dieter Podack (vertreten durch Bärbel Podack), Matthias Sonntag, Udo Kießling und Stefan Schönherr

### Kampagne "Alleine. Ausgebrannt."

- S. Hofmann Hauptfeuerwehrmann
- T. Hutschig Löschmeister
- M. Altenbokum Löschmeister (Ausbildung zum Gruppenführer)

#### **Ehrungen**

T. Claus 10 Jahre
M. Altenbokum 10 Jahre
U. Kießling 30 Jahre
W. Neubert 40 Jahre

U. Kießling
 M. Sonntag
 S. Schönherr
 D. Podack
 Wechsel zur Alters- und Ehrenabteilung
 Wechsel zur Alters- und Ehrenabteilung
 Wechsel zur Alters- und Ehrenabteilung

Der Ortswehrleiter Ronny Heydel dankte den Kameraden für die geleistete Arbeit, die Einsatzbereitschaft der Kameraden und die gute Zusammenarbeit in der Truppe und natürlich für die gute Jugendarbeit. Sein Dank und Lob galt auch den Familien der Kame-

raden, ohne welche das verantwortungsvolle Ehrenamt kaum möglich ist. Diesem Dank schlossen sich Frau Alexandra Lorenz-Kuniß (Ortsvorsteherin der Ortschaft Erlbach-Kirchberg) sowie Herr Thomas Weikert (Bürgermeister Stadt Lugau) an. Außerdem wurde die gute Zusammenarbeit der Ortsfeuerwehren Lugau, Ursprung und Erlbach-Kirchberg gewürdigt. Das Zusammenwachsen der Ortsfeuerwehren findet zum Beispiel auch ihren Höhepunkt in verschiedenen gemeinsamen Veranstaltungen wie das Kegeln um den Wanderpokal des Bürgermeisters oder das gelungene 80. jährige Jubiläum der FFW Erlbach-Kirchberg. Herr André Kühn, Stellvertretender Kreisbrandmeister, nannte die gute Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain sowie der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehrverbandes. Zur Information der Bürger und zur Mitgliederwerbung wurde die Anzeigenkampagne "Alleine. Ausgebrannt" initiiert. Zum Schluss folgten beste Wünsche für ein einsatzarmes, erfolgreiches Jahr ohne Unfälle.

## Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Ursprung

Am 18. März 2016 fand im Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Ursprung die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu konnten wir als Gäste unseren Bürgermeister Thomas Weikert, unsere Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß und den stellvertretenden Kreisbrandmeister und Beisitzer der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehr-verbandes Gerhard Lippold begrüßen. Gemeindewehrleiter Andre Böhme ließ seine herzlichen Grüße der Kameraden der anderen Ortsfeuerwehren krankheitsbedingt durch seinen Stellvertreter, Ortswehrleiter Peter Mehner, übermitteln.

Der Ortswehrleiter bedankte sich in seinem Bericht für das vergangene Jahr 2015 bei allen Kameraden für die große Einsatzbereitschaft und das während der Ausbildung und den Einsätzen seit vielen Jahren herrschende kameradschaftliche Miteinander aller. Dies ist nur durch hohes ehrenamtliches Engagement jedes Einzelnen und die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, den Ortsfeuerwehren Lugau und Erlbach-Kirchberg, den Mitarbeitern des Feuerwehrtechnischen Zentrums in Pfaffenhain sowie der Regionalbereichsleitung Stollberg des Kreisfeuerwehrverbandes möglich.

Alle 5 Jahre sind die Ortswehrleitung und der Ortsfeuerwehrausschuss als beratendes Organ der Ortswehrleitung durch die Kameraden zu wählen. Ortswehrleiter Peter Mehner und sein Stellvertreter Dirk Rößner wurden einstimmig wiedergewählt. In den Ortsfeuerwehraus-schuss wurden die Kameraden Dirk Rößner, Jan Winter, Gerhard Wolf, Daniel Kühnert und Andy Franke gewählt. Der Ortswehrleiter gehört satzungsmäßig dazu.

Der demografische Wandel geht auch an der Ortsfeuerwehr Ursprung nicht spurlos vorbei. So freuten wir uns besonders, David



v.li.: Peter Mehner (Ortswehrleiter), Tom Rößner (Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann), David Kühnert (Aufnahme), Alexandra Lorenz-Kuniß (Ortsvorsteherin Ortschaft Erlbach-Kirchberg)



Ortsfeuerwehrausschuss

Kühnert als neues Mitglied in unsere Reihen aufnehmen zu können. Weiterer Inhalt einer Jahreshauptversammlung sind Ehrungen für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr. So wurden Tobias Pritsch, Kay Sonntag und André Förster für 15 Jahre, Heiko Müller und Peter Mehner für 20 Jahre und Gerhard Wolf für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung, seit 1. Januar 2013 Ortsfeuerwehr Ursprung der Feuerwehr der Stadt Lugau, vom Bürgermeister geehrt.

Die Erreichung entsprechender feuerwehrtechnischer Qualifikationen durch erfolgreichen Abschluss von Fachlehrlängen ist Voraussetzung für Beförderungen zum Erhalt eines höheren Dienstgrades. Auf Grund der in den Vorjahren absolvierten Lehrgänge konnte Tom Rößner zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden.

Auch außerhalb von Fachlehrgängen müssen wir unser Wissen ständig erweitern. So stehen die gesetzlich vorgeschriebene Einführung, und somit auch das Beherrschen des Umgangs, neuer Atemschutzgeräte (das sind die Flaschen, die wir gelegentlich auf dem Rücken tragen) und des Digitalen Funkverkehrs bevor.

Wir Ursprunger Kameraden werden auch weiterhin freiwillig und ehrenamtlich getreu dem Motto der Feuerwehrleute "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" mit Freude unseren Dienst tun, um Menschen, Tiere und Sachwerte vor Bränden zu schützen und technische Hilfe bei der Bekämpfung von Katastrophen und im Rahmen des Rettungsdienstes zu leisten.

...und ... Wenn Du bei uns mitmachen willst, sprich einfach einen Dir bekannten Feuerwehrkameraden an. Er weiß, wann wir uns treffen.

Gut Wehr! Peter Mehner (Ortswehrleiter)

#### Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS
9. Lugauer Sommernacht KULTURZENTRUM VILLA FACIUS Kampagne: "Alleine. Ausgebrannt."
<ul> <li>Öffentliche Bekanntmachungen</li> <li>Bericht über die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses9</li> <li>Einladung Sitzung Stadtrat9</li> <li>Einladung Technischer Ausschuss</li></ul>
Informationen der Stadtverwaltung  Erneuerung B 180 12  Der RZV informiert 12  Grundschule Lugau 13  Oberschule am Steegenwald 15  Wir gratulieren unseren Jubilaren 18  Sprechstunde Rentenversicherung 18  6. Lugauer Babytreffen 18
Mitteilungen Ortsteil Erlbach-Kirchberg  • Wir gratulieren unseren

Mitteilungen Ortsteil Ursprung  • Wir gratulieren unseren Jubilaren
Nichtamtlicher Teil Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung
• EvMo-Schule 19
Bereitschaftsdienste21
Kirchennachrichten
Vereinsmitteilungen
• JUH-Senioren
Volkssolidarität
verein "An den oteegen
Kleingartenverein Grüne Aue 24  Kleingartenverein Grüne Aue 24  Kleingartenverein Grüne Aue 24
• "Kinderland"
• TTC Lugau
• Förderverein der Grundschule 26
• "Sonnenkäfer"
• "Gockelhahn"29

Wissenswertes / Termine / Vereine
Blutspendetermin DRK . . . . . . 34
Die Stollberger Tafel informiert . . 34
Miniwelt – Minikosmos . . . . . . . 34

Lindenfest
FACHKRÄFTE-PORTAL35
1. Niederwürschnitzer
Krippenwettbewerb36
poetische notizen36
Einladung
Bergbaumuseum
Veranstaltungstelegramm37
Kultur- und Freizeitzentrum 38



#### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des "Lugauer Anzeigers" erscheint am Freitag, dem 26. August 2016. Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 11. August 2016. Sie können sich den "Lugauer Anzeiger" auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den "Lugauer Anzeiger" im Bereich "Aktuelles". Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

#### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL - Verlag & Druck KG

Druck: RIEDEL - Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des "Lugauer Anzeiger" in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG. Es gilt die Preisliste von 2016.

**Verteilung:** Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der "Lugauer Anzeiger" ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein "Lugauer Anzeiger" zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

## Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

#### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26

 Postfach:
 09382 Lugau PF 1125

 Telefon:
 (037295) 52-0

 Fax:
 (037295) 52-43

 Internet:
 www.lugau.de

 eMail:
 info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

#### Sprechzeiten:

montags: geschlossen

dienstags: 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

mittwochs: 8:30 - 11:30 Uhr

donnerstags: 8:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr

freitags: 8:30 - 11:30 Uhr

#### Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867 BLZ 870 540 00

Konto-Nr 1 411 628

Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628

BLZ 120 300 00

• IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:

DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB

• IBAN bei der DKB:

DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

## Bericht über die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 20. Juni 2016, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 41/4 der Gemarkung Ursprung (Spielstraße 16)

Beschluss-Nr: 20/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Frau Josephine Halama für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 41/4 der Gemarkung Ursprung, im Antrag bezeichnet als Spielstraße 16, in 09385 Lugau OT Ursprung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Antrag auf Vorbescheid zum eingeschossigen Anbau von Wohnraum und Errichtung eines Doppelcarports auf den Flurstücken Nr. 59/22 und 59/28 der Gemarkung Kirchberg (Neue Straße 6)

Beschluss-Nr: 21/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid von Herrn Andreas Ziegler für die Errichtung des Anbaus von Wohnraum (2 Kinderzimmer mit einer Gesamtgröße von 36 m?) an das bestehende Gebäude und die Errichtung eines Doppelcarports auf den Flurstücken Nr. 59/22 und 59/28 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 6 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bestätigung der Tekturzeichnung für den Ersatzbau für ein Nebengebäude auf dem Flurstück Nr. 114 der Gemarkung Lugau; Änderung der Ansichten und der Nutzung (Obere Hauptstraße 24)

Beschluss-Nr.: 22/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den Tekturzeichnungen zum Bauantrag auf der Grundlage des Antrags auf Vorbescheid von Herrn Matthias Kämpf für den Ersatzneubau für ein Nebengebäude auf dem Flurstück Nr. 114 der Gemarkung Lugau, Obere Hauptstraße 24 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Erneute Stellungnahme zum Bauvorhaben Erweiterungsbau an ein Einfamilienhaus auf dem Flurstück Nr. 415f der Gemarkung Lugau;

Änderung der Anschlüsse an das bestehende Dach (Am Steegenwald 11)

Beschluss-Nr: 23/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den geänderten Zeichnungen zum Bauantrag von Herrn Steffen Brückner für die Errichtung eines Anbaus an das vorhandene Einfamilienhaus auf dem Flurstück Nr. 415f der Gemarkung Lugau, Am Steegenwald 11 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bauantrag der Müller & Enold GbR, Relax-Sport und Gesundheit, zur Anzeige der Nutzungsänderung Fitnessstudio im UG, Umbau der Nutzungseinheit 4 EG zur Sauna und Neubau einer Verbindungstreppe zwischen den Nutzungseinheiten aus den Flurstücken Nr. 159/3 und 159/4 der Gemarkung Lugau (Untere Hauptstraße 10)

Beschluss-Nr: 24/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag der Müller Enold GbR, Relax-Sport und Gesundheit, zum Umbau der Nutzungseinheit 4 im Erdgeschoss des Gebäudes Untere Hauptstraße 10, 09385 Lugau, gelegen auf den Flurstücken 159/3 und 159/4 der Gemarkung Lugau und der Errichtung einer Verbindungstreppe zwischen den von der Müller & Enold GbR angegebenen Nutzungseinheiten im Untergeschoss und im Erdgeschoss.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Außerplanmäßige Auszahlungen für Baumaßnahmen Badgelände Erlbach-Kirchberg

Außerplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt (Pflasterarbeiten Badgelände Erlbach-Kirchberg) Beschluss-Nr: 25/2016

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 25.000 im Finanzhaushalt 2016 für die Baumaßnahme Pflasterarbeiten im Badgelände Erlbach-Kirchberg.

Die Budgetanpassung erfolgt aus dem Produkt 11.16.0157 (Totenhalle Erlbach-Kirchberg), Sachkonto 099510 (Hochbaumaßnahme).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

## Einladung zur 24. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 24. Sitzung des Stadtrates findet am Montag, dem 1. August 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

- 1. Fragestunde
- 2. Bestellung einer Standesbeamtin
- 3. Beschluss zum Umgang mit Spenden/Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- 4. Beschluss zur 2. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Gesamtstadt und Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm LEADER
- 5. Informationen

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

Weikert, Bürgermeister

## Einladung zur 18. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 18. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 15. August 2016, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

- 1. Vergaben Bauamt Hochwasserschutzmaßnahme U 05
- 2. Bauanträge
- 2. Informationen und Sonstiges

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Weikert, Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Lugau

## **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die Jagdgenossenschaft Lugau (alt) lädt alle Eigentümer jagdlich nutzbarer Flächen auf der Gemarkung Lugau zu einer Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Montag, dem 5. September 2016, im Spartenheim "Grüne Aue" in Lugau statt.

Beginn:19:30 Uhr.

Jagdgenossen der Gemarkungen Erlbach, Kirchberg und Ursprung sind davon nicht betroffen.

Der Vorstand

## AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG



Az.: 1470,1471-A-780.4125/240241 Glauchau, den 16.06.2016

#### Flurbereinigung Gersdorf

Gemarkung: Gersdorf Gemeinde: Gersdorf Landkreis: Zwickau

Gemarkung: Bernsdorf Gemeinde: Bernsdorf Landkreis: Zwickau

Gemarkung: Hohndorf Gemeinde: Hohndorf Landkreis: Erzgebirgskreis

#### Flurbereinigungsbeschluss

Anlage: 1-Gebietsübersichtskarte vom 10.05.2016

- I Entscheidender Teil
- 1. Die Flurbereinigung Gersdorf wird nach den §§ 1, 4 und 37 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, festgestellte Verfahrensgebiet.

Das Flurbereinigungsgebiet ist in der als Anlage 1 beigefügten Gebietsübersichtskarte dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte ist nicht Bestandteil des Flurbereinigungsbeschlusses. Die Fläche des Verfahrensgebietes insgesamt beträgt ca. 839 ha.

Zum Verfahrensgebiet gehören von der Gemarkung Bernsdorf die Flurstücke 17/2, 17/12, 23/3, 23/4, 30/1, 30/2, 31/5, 31/6, 54, 75, 109, 114/9, 208/5, 208/6, 549/4, 576/3,

576/4, 598a, 598b, 598c, 598d, 598e, 599, 605, 605a, 607, 610, 614/3, 618, 632, 635, 641,

648/3, 649/2, 649/4, 649/5, 649/6, 649/7, 654, 656a, 657a, 667, 675, 677, 678/3, 680a, 684, 685,

685a, 685b, 685c, 685d, 688, 688a, 688b, 688c, 688d, 688e, 688f, 688g, 689, 696/5, 699/1,

699/2, 704, 704a, 704b, 738, 742a, 744, 747, 748, 748a, 748c, 748d, 748e, 748f, 748g, 750,

783, 783a, 786, 786a, 807/1, 807/2, 809, 818a, 824c, 824d, 824e, 824f, 824g, 824h, 824i, 824k,

824l, 825/1, 835, 837, 845, 846, 850, 861, 862/1, 880, 885/8, 893/4, 906/5, 906/10, 913, 914/2,

914/6, 914/13, 915/1, 922/7, 924/2, 936/10, 943 und 944,

#### von der Gemarkung Gersdorf die Flurstücke

18/6, 27/2, 29/6, 48/1, 52/3, 52/5, 52/6, 54/2, 60/2, 60/6, 60/7, 61/11, 63/4, 63/17, 67/3, 67/4, 68a, 69/1, 78/42, 79/4, 79/7, 81/4, 81/14, 81/15, 87/5, 89/4, 89/7, 89/15, 89/16, 92/24, 92/25, 92/26, 92/27, 110/3, 110/8, 111/3, 111/4, 112/7, 112/8, 112/9, 112/10, 112/12, 112/13, 112/14, 112/15, 112/16, 113/2, 113/3, 113/7, 113/8, 113/9, 113/10, 113/11, 113/12, 114/2, 114/3, 115/1, 115/2, 116a, 117/3, 117/5, 117/6, 117/7, 124/7, 124/16, 124/28, 124/29, 124/30, 132/16, 132/18, 132/19, 142/1, 142/5, 150/9, 151/8, 151/11, 151/13, 151/16, 151/17, 156/6, 558/35, 567/19, 568/8, 571, 584/1, 584/2, 587/1, 591/1, 595, 595b, 595c, 596a, 597, 597a, 598/2, 598/10, 598/11, 598/12, 598/13, 598/19, 598/21, 598/25, 610/1, 614/17, 621/1, 621a, 621b, 621d, 623/1, 624, 625, 627, 630, 636/4, 637, 638, 639, 673/3, 676, 679/2, 683/8, 685, 687, 689, 691, 692b, 695, 697/1, 697/2, 697/3, 697/4, 700a, 705, 707, 707a, 711, 713, 715, 719/1, 719/2, 721/1, 723/4, 723/5, 723/6, 724/1, 724/2, 725/1, 725/2, 726, 727b, 732/1, 741, 751/17, 751/22, 751/23, 751/24, 751/25, 751/26, 754, 766/7, 766/8, 766/10, 766/13, 766a, 766b, 766c, 766d, 767, 767b, 767c, 767d, 781a, 813a, 813b, 813c, 813d, 813e, 813i, 813k, 813l, 813m, 817a, 817b, 817e, 820b, 843/1, 876, 883/4, 893, 894, 895, 896, 896a, 896b, 896c, 896d, 896e, 896f, 896g, 896h, 896i, 896k, 897, 898/1, 898/2, 898a, 899, 899a, 900, 901/1, 903, 904, 904a, 908, 911d, 912, 913, 915, 920/17, 924, 924a, 927, 929/1, 930/1, 947, 949/1, 949/13, 949/14, 953, 955, 958, 959/1, 979/15, 1002/2,

1003, 1005/2, 1005/8, 1005/9, 1005/10, 1005/11, 1005/12, 1005/13, 1005/14, 1005/15, 1005/16, 1005/17, 1005/18, 1005/24 und 1005/25,

von der Gemarkung Hohndorf die Flurstücke 527a und 684.

#### 2. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten und die Eigentümer von im Verfahrensgebiet befindlichem selbständigen Gebäude- und Anlageneigentum sind Teilnehmer am Verfahren (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit dem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Gersdorf führt und ihren Sitz in Gersdorf hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau.

#### 3. Nebenbeteiligte

Nebenbeteiligte sind u. a.:

- die Gemeinde,
- Inhaber von Rechten an Grundstücken,
- Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Verfahrensgebietes mitzuwirken haben.

#### 4. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (Vw-GO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet. Dies hat zur Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung entfalten.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Str. 4–8 in 08056 Zwickau oder einer anderen der aufgeführten Dienststellen des Landkreises Zwickau Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

#### Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2

08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7

08371 Glauchau, Scherbergplatz 4

09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 (im Sparkassengebäude) 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

08412 Werdau, Königswalder Straße 18

08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4-8

08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

#### II. Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss

#### 1. Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der entscheidende Teil dieses Beschlusses und die Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss werden in den Flurbereinigungsgemeinden Gersdorf, Bernsdorf und Hohndorf sowie in den angrenzenden Gemeinden Lichtenstein/Sa., St. Egidien, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Erlbach-Kirchberg, Lugau/Erzgeb. und Oelsnitz/Erzgeb. öffentlich bekannt gemacht.

Eine Ausfertigung des entscheidenden Teils dieses Beschlusses, der Hinweise zum Flurbereinigungsbeschluss, der Begründung und der Gebietsübersichtskarte liegen in den Gemeindeverwaltungen Gersdorf und Bernsdorf zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### 2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau anzumelden (§ 14 Abs. 1 S. 2, 3 FlurbG).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

#### 3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet ermittelt das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

#### 4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

- 4.1 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans gelten folgende Einschränkungen:
- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
  - Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickaubeseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

4.2 Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landratsamtes Zwickau anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

4.3 Zuwiderhandlungen gegen die nach 4.1 b) und c) sowie 4.2 getroffenen Anordnungen sind ordnungswidrig (§ 154 Abs. 1 FlurbG). Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden (§ 17 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschafts-anpassungsgesetz - AGFlurbG). Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

#### III. Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss

gez. Stark

DS

Amtsleiterin

## Informationen der Stadtverwaltung

## Bauvorhaben Erneuerung B 180 innerhalb der Ortslagen Lugau und Niederwürschnitz

Die Fahrbahn der B 180 wird innerhalb der Ortslagen Lugau und Niederwürschnitz von der Einmündung Flockenstraße bis ca. 130 m vor der Einmündung Albertschachtstraße auf einer Länge von 725 m erneuert. Die Straße erhält einen neuen Asphaltoberbau und eine neue Straßenentwässerung. Gemeinsam mit der Straßenerneuerung erfolgt im Auftrag der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz die teilweise Erneuerung der Gehwege. Im Zuge der Baumaßnahme werden durch das Versorgungsunternehmen eins Energie in Sachsen die Gasleitungen sowie Hausanschlüsse neu verlegt.

Für die Erneuerung der B 180 werden ca. 491 T € investiert. Die Kosten tragen anteilig je nach Zuständigkeit der Bund, die Stadt Lugau und die Gemeinde Niederwürschnitz.

Die Straßenbauarbeiten beginnen am 20. Juli 2016 unter Vollsperrung in 2 Bauabschnitten. Der 1. Bauabschnitt beginnt an der Einmündung Flockenstraße und endet an der Einmündung Feldstraße, danach wird der 2. Bauabschnitt von der Feldstraße bis zum Bauende vor der Einmündung Albertschachtstraße realisiert.

Die Umleitung wird entsprechend der Straßenverkehrsordnung ausgeschildert. Der Verkehr soll über die Flockenstraße (S 246) auf die Äußere Stollberger Straße / Lichtensteiner Straße (S 256) geführt werden.

Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist Ende November 2016 geplant.

## Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme "Lugau, Erneuerung Trinkwasserleitung An der Fundgrube und Glück-Auf-Straße" Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

#### Folgende Bereiche sind betroffen:

An der Fundgrube, Glück-Auf-Straße und Zechenstraße

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 15. August 2016 und soll am 4. November 2016 enden.

Die direkt betroffenen Grundstückseigentümer werden durch die Baufirma rechtzeitig kontaktiert.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763/405-330 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de



## Grundschule Lugau

## Erfolgreiche Teilnahme an den Kreis-Kinder- und Jugendspielen



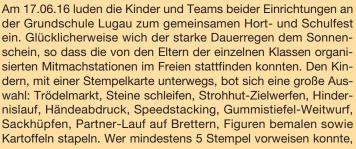


Bei wunderschönem Wettkampfwetter trafen sich 21 Kinder der Grundschule Lugau, die zum Sportfest in ihren Altersklassen sehr gute Ergebnisse erzielten. (Auf dem Foto fehlt Lilli Mann.) Sie fuhren gemeinsam mit einem Sonderbus nach Stollberg zu den Kreiskinderund Jugendspielen. Dort wurden die Kräfte in den Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und 50m Sprint mit Schülern von zehn anderen Grundschulen der Region Stollberg gemessen. Unsere Sportler erreichten sehr gute Ergebnisse. So konnten wir mit insgesamt 13 Medaillen wieder nach Hause fahren. Zu den erfolgreichsten Kindern gehörten mit jeweils zweimal Edelmetall Lina Schütz, Lasse Platzer, Anne Oltersdorf und Leonie Schürer. Eine Medaille erkämpften sich Mona Schott, Tim Meier, Luca Hertel, Luca Fenzl und Yannick Tobisch. Herzlichen Glückwunsch!

Michaela Hecker

## **Buntes Treiben zum Hort- und Schulfest**







erhielt als Lohn am Stand des Fördervereins 1 Paar Wiener und ein Getränk. Weiterhin hatten unsere kleinen und großen Gäste an diesem Tag die Möglichkeit, die Räumlichkeiten vom Hort und der Schule zu besichtigen oder der Einweihung unseres unter der Leitung von Frau Vogel umgestalteten Schulgartens beizuwohnen (siehe Bericht des Fördervereins). Für jederzeit gute Unterhaltung sorgte mit stimmungsvoller Musik und Moderation Herr Schimmel. Für diese gelungene Veranstaltung bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich.

Die Schulleitung

















#### OBERSCHULE AM STEEGENWALD

#### Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135



## **Bio-Olympiade im Tierpark Aue**

Am Donnerstag, 28. April 2016 trat die Oberschule am Steegenwald zur Olympiade im Bereich Biologie an. Aus dem 5. Jahrgang traten Jo Hanna (5a) und ich, Joy-Jolina Nietzold (5b) gegen 15 weitere Schüler und Schülerinnen aus anderen Schulen an. Nachdem sich alle am Eingang des Tierparks in Aue getroffen hatten und herzlich begrüßt wurden, begann 9.15 Uhr zunächst der theoretische, also schriftliche Teil. Dieser umfasste sechs Seiten, jede voll mit Fragen zum Fach Biologie. Uns rauchten die Köpfe. Ungefähr 75 Minuten später war uns allen die Erleichterung ins Gesicht geschrieben, diesen Teil geschafft zu haben und wir wurden mit einer Frühstückspause belohnt. Anschließend begann der zweite (praktische) Teil in Form einer Zoo-Rallye. Bei dieser mussten wir zum Beispiel die Fußspuren eines Marders erkennen. Nach einer wohlverdienten Mittagspause erfolgte als letzter Schritt die Auswertung der Aufgaben und der abschließende Höhepunkt: die Siegerehrung. Bei dieser gab es tolle Preise, von denen wir auch einige ergattern konnten, da Jo Hanna sich den zweiten und ich den dritten Platz erkämpfte, sodass wir stolz den Heimweg antraten. (Joy-Jolina Nietzold, Klasse 5b)



## Keine Angst vor Krabbeltieren

Schon viele Jahre fahren die 6. Klassen am Ende des Schuljahres ins Insektarium, eine Abteilung des Naturkundemuseums im Tietz Chemnitz

Am 16. Juni 2016 war es mal wieder soweit und die Schüler waren gespannt und aufgeregt, was sie wohl erwartet. Interessiert und aufmerksam folgten sie den Erklärungen von Frau Meixner. Besonders schön ist es immer wieder, dass die Kinder fast alle gezeigten Tiere auch anfassen können. Die Attraktion dabei ist eine Vogelspinne und damit auch ein sehr beliebtes Fotomotiv. Einige Überwindung ist schon notwendig, sie auf die Hand zu setzen, aber viele haben es getan und waren sehr stolz auf sich.

Die Schüler waren wie jedes Jahr begeistert und entwickeln dadurch ein ganz besonderes Verhältnis zu Insekten und Spinnen.





Eine kleine Führung durch das Naturkundemuseum, der Film von einem Vulkanausbruch und ein Rundgang in der derzeitigen Haiausstellung machten diese Exkursion zu einem tollen Erlebnis.

Winkler Biologielehrerin

## **Oberschule am Steegenwald erneut erfolgreich beim Schulreitwettbewerb**





Am 18. Juni 2016 fand auf der Reitanlage Reichel in Niederdorf das Finale des Schulreitwettbewerbes statt. Viele Schulen aus ganz Sachsen, in denen eine Arbeitsgemeinschaft "Reiten" angeboten wird, schickten Ihre Teams zum Wettkampf. Wertungen fanden in den Klassen Einsteiger, Anfänger und Fortgeschrittene statt. Die Oberschule am Steegenwald konnte dieses Jahr drei Mannschaften mit jeweils drei Reitern entsenden. Zur 1. Mannschaft gehörten Aline Kämpf und Maiko und Lea Voigtländer. In der 2. Mannschaft ritten Jonna Voigtländer, Monique Neubert und Susanne Lorenz. Außerdem starteten Joy-Jolina Nietzold, Amely Reinsch und Sarah-Elisa Reinhold für die Oberschule Lugau. Zu absolvieren war ein Geschicklichkeitsparcours und ein einfacher Reiterwettbewerb. Zudem wurde das Wissen der jungen Reiter rund um Pferd und Haltung getestet. Alle Reiter und natürlich

auch die Pferde haben sich große Mühe gegeben und so war die Spannung zur Siegerehrung natürlich groß. Umso mehr freuten sich unsere Mannschaften dann über den 2., 3. und 5. Platz unter acht Teams in dieser Wertungsklasse. Da einige unserer Reiterinnen erst seit wenigen Monaten reiten, ist dies eine tolle Leistung. Einen Sonderpreis erhielt zudem Maiko Voigtländer für die beste theoretische Leistung aller Teilnehmer. Alle Teams erhielten Urkunden und ein kleines Geschenk. Und die Pferde Dialog, Ronja, Milton und Mary erhielten einen großen Bund Möhren, die sie sich schmecken ließen. Ein großer Dank geht an das Team des Reiterhofes Voigtländer aus Ursprung, dass die Ausbildung in der AG Reiten für die OS am Steegenwald durchführt, die Teams für den Schulreitwettbewerb trainierte und auch die Pferde zur Verfügung stellte.

## Radeln für einen guten Zweck

Im Rahmen des Städtewettbewerbs radelten auch die Schüler der OS am Steegenwald für einen guten Zweck. Denn für jeden gefahrenen Kilometer bekommt die Stadt Lugau 4 Euro, was später den Vereinen zu Gute kommt.

Jeder Radelfreund konnte bis zu 10`( Erwachsene ) und 5`( Kinder ) auf dem Drahtesel seine Kondition beweisen. So haben auch unsere Schüler Anteil an der sehr guten Platzierung im Städteranking.

Die Sportlehrer der OS Lugau







## **Endlich Ferien!**

Bevor die Schüler und Schülerinnen der OS am Steegenwald in die wohlverdienten Ferien starteten, erhielten sie am letzten Schultag ihre Zeugnisse. Das ist schon ein besonderer Tag und das sollte entsprechend gewürdigt werden. Deshalb ist es seit einigen Jahren zu einer schönen Tradition an unserer Schule geworden, dass es am Vormittag vor der Zeugnisausgabe ein Abschlussprogramm für alle Schüler und Lehrkräfte gibt. Auch diesmal wurde wieder in der Turnhalle gesungen, musiziert, getanzt, gerockt und viel applaudiert. Wir sind stolz so viele kleine und große Talente an unserer Schule zu haben, die uns ihr Können präsentierten. Vielen Dank!

Doch das Jahresende bot auch Gelegenheit um "Danke" zu sagen. Die leistungsbesten und die aktivsten Schüler und Schülerinnen der Klassen wurden belobigt, die besten Sportler bekamen Preise und die Klassenleiter erhielten von ihren Klassen einen großen Blumenstrauß als Dankeschön für all ihre Bemühungen. Frau Bieker sprach im Namen der Klassenleiter jeder Klasse ermutigende Worte zu. Insgesamt war es eine sehr kurzweilige, niveauvolle Veranstaltung mit der das Schuljahr 2015/2016 beendet wurde. Ein großer Dank an dieser Stelle gilt Frau Bieker. Sie hat zusammen mit dem Schülerrat der Schule das Programm zusammengestellt, geprobt und moderiert. Wir wünschen allen schöne Ferien und gute Erholung.

















## Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### zum 70. Geburtstag

Frau Christine Fröhlich	geb. am 15. August
Frau Renate Aurich	geb. am 18. August
Herrn Wolfgang Schneider	geb. am 22. August
Herrn Peter Hertwich	geb. am 30. August

#### zum 75. Geburtstag

zam roi dobartotag	
Herrn Günter Baczewski	geb. am 9. August
Herrn Gerhard Flemig	geb. am 11. August
Frau Karin Gebert	geb. am 21. August
Herrn Gerhard Mattias	geb. am 23. August
Herrn Bruno Becker	geb. am 24. August
Frau Sonja Tröger	geb. am 27. August

#### zum 80. Geburtstag

Frau Christine Grummt Herrn Herbert Büttner

## zum 85. Geburtstag

Frau Karla Rommel

#### zum 90. Geburtstag

Frau Sophie Klein Frau Gertraud Roscher Frau Inge Müller Herrn Harry Vogel



geb. am 8. August geb. am 9. August

geb. am 3. August

geb. am 7. August geb. am 8. August geb. am 13. August geb. am 27. August

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

# Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

## Ortsteil Erlbach-Kirchberg – Mitteilungen

## Wir gratulieren unseren Jubilaren

#### zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Kämpf Frau Hannelore Hempel

zum 80. Geburtstag Herrn Manfred Steinert

zum 85. Geburtstag Herrn Siegfried Löhnert



geb. am 2. August geb. am 27. August

geb. am 21. August

geb. am 26. August

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

### Ortsteil Ursprung - Mitteilungen

#### Wir gratulieren unseren Jubilaren

zum 70. Geburtstag

Frau Christa Hager Herrn Horst Thümmel geb. am 9. August geb. am 11. August

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

## 6. Lugauer Babytreffen 2016

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten und Sponsoren.



Die Liste der Sponsoren wurde bis dato aktualisiert und ergänzt:

- Pflegedienst E. Schardt GmbH Lugau
- Team2e werbung + druck GbR Lugau



## Mitteilungnen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

#### Die Klassen 3 und 4 in Reichenbach



Am 26. Mai 2016 fuhren wir in das Bildungs- und Begegnungszentrum für Jüdisch-Christliche Geschichte und Kultur. Es begann mit einer langen Busfahrt. Wir kamen vor einem großen Haus an und wurden von 2 Männern empfangen. Wir kamen in einen großen Raum. Da stand ein selbst gebautes Modell, wo der Tempel von Jerusalem

darauf abgebildet war. Auf dem Modell standen viele kleine Holzfiguren. Uns wurde erklärt, wie die 90 Minuten ablaufen. Die 4er und die 3er wurden in 2 Gruppen aufgeteilt. Den 4ern wurden verschiedene Modelle vorgestellt. Die 4er fanden die Stifthütte sehr interessant. In der Stifthütte war die Bundeslade. In der Bundeslade waren die 10 Gebote. Den 3ern wurde erzählt, wie der höchste Priester aussieht. Auf einem Podest stand ein großes goldenes Kalb

Es wurde gewechselt, nachdem 90 Minuten vorbei waren, konnten wir essen und durften auf den Wasserspielplatz. Auf einmal war das Wasser alle! Doch dann kam wieder neues Wasser!

Wir waren alle sehr froh. Da gab es auch ein Wasserrad! Wir haben immer das Wasser angestaut und dann kam eine riesige Flutwelle! Manche sind nass geworden, eigentlich durften wir nicht nass werden, weil wir mit einem nagelneuen Bus gefahren sind.

EV.-Mo.-Schule Von Paula, Greta, Theo, Leon und Simon















## Mitteilungnen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

#### Wir waren wandern – die Klassen 1 und 2 im Bibelgarten



Früh morgens haben wir uns in der Schule getroffen und gefrühstückt. Danach sind die 1er und 2er mit dem Bus nach Brünlos gefahren. Wir sind ein kleines Stück gelaufen und waren im Bibelgarten. Dort haben wir Brot gebacken und haben uns den Bibelgarten

angeschaut. Der Goliat in dem Bibelgarten war 3,15 m groß. Und es gab Eselpferde.

Uns haben die Steinhöhle und das Brotbacken gefallen.

Emma und Marie Sharona aus der Frühlingsklasse



## Einladung zum Schuljahresanfangsgottesdienst der EvMo-Schule

Da die Kindergartenzeit nun fast vorbei ist, heißt es bald: "Hurra, ich bin ein Schulkind." Zu diesem besonderen Anlass wollen wir alle zukünftigen Schulanfänger, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde zum diesjährigen Schulanfangsgottesdienst der Ev-Mo-Schule am **Samstag, dem 6. August 2016, 13:30 Uhr** in die Erlbacher Kirche einladen.

## Somewhere over the Rainbow... Der Schulabschlussgottesdienst 2016







Kunterbunt verabschiedete sich die Klasse 4 aus dem Schuljahr und von der Grundschulzeit am 22. Juni 2016 zum Abschlussgottesdienst in der Erlbacher Kirche. In diesem Jahr griffen die Schüler als Thema für ihren Gottesdienst das ihres Schulanfangsgottesdienstes auf. So entstanden Anspiele rund um den Regenbogen. Einige der Viertklässler beschäftigten sich dabei mit der wissenschaftlichen Entstehung des Regenbogens. Andere wiederum erzählten von den farbenfrohen Hefterfarben, Lesepässen und von den Jahreszeitenklassen, denen symbolisch Farben zugeordnet sind. Geschwärmt wurde auch von der kunterbunten Hortzeit. Zwei Mädchen unterhielten sich über die irische Sage, in der es heißt, dass am Ende des Regenbogens ein Schatz zu finden sei. Da es offensichtlich in der Kirche keinen Schatz zu finden gab – zumindest vorerst nicht – baten die Mädchen Ruben, den

Gemeindepädagogen, um Hilfe. Er zeigte den Mädchen, dass es in der Bibel ganz viele Schätze zu finden gibt – nämlich Zusprüche von Gott, der die Viertklässler auf all ihren weiteren Wegen begleiten wird, ihnen zuhört, Kraft gibt und sie stärkt. Am Ende fanden die Kinder dann tatsächlich ihren Schatz. Nachdem die Vierer ihre Zeugnisse erhielten, den Segen zugesprochen bekamen, wurde bei einem Mitbringbuffet auf dem Schulhof noch weiter gefeiert. So ließen viele Schüler, Eltern, Verwandte und Freunde das Schuljahr bei netten Gesprächen, allerlei Köstlichkeiten und einigen Abschiedstränen ausklingen. Auf diesem Weg wünschen wir allen Schülern der EvMo-Schule gesegnete und erlebnisreiche Sommerferien und den Vieren einen tollen und bunten Start an ihren neuen Schulen.

Lisa Lana







#### Bereitschaftsdienste

#### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag

Mittwoch, Freitag

Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag

19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

#### Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

6. / 7. August
Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045

13. / 14. August
Dipl.- Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295

20. / 21. August Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14
27. / 28. August ZAP Bauer, Lutherstraße 15, Oelsnitz/Erzgeb., Tel. (037298) 12441

**Dienstzeiten:** jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

## Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. Juli bis 5. August Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (0 37 21) 88 75 67

und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (03 72 95) 2211

5. bis 12. August

Dr. Hans- Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 1 71 71

und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 1 64 13

12. bis 19. August Herr TA St. Prell, Wildenfels, Zwickauer Straße 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere)

und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (037296) 92 90 50

19. bis 26. August Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Neukirchen OT Adorf, Tel. (0 37 21) 88 75 67

und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

26. August bis Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 1 71 71

**2. September** und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (03 72 95) 2211

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

#### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

#### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

25. Juli bis 1. August Neue Apotheke Niederwürschnitz, Invalidenplatz 1, Tel. (037296) 6406

1. bis 8. August
 8. bis 15. August
 Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
 Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072
 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214

**15. bis 22. August**Concordia-Apotheke Oelsnitz, Gabelsberger Straße 7, Tel. (037298) 2653 **22. bis 29. August**Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

#### Wissenswertes: Apothekennotdienst - wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 , aus dem deutschen Festnetz 013788822833 Per SMS: – "apo" an die 22833 von jedem Handy .

Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.
Rufnummer im Notfall: 112.

## Kirchennachrichten

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz August 2016



## Liebe Leserinnen und Leser,

jeder weiß, wie notwendig die Ermahnung ist, die wir in dem Bibelwort für den Monat August lesen: "Haltet Frieden untereinander". Die täglichen Pressemeldungen aus der weiten Welt, der Sturm der Nachrichten und Meinungen in den neuen "sozialen" Medien und oft auch die Erfahrungen in unserem persönlichen Umfeld sind voller Mangel an Frieden.

Jesus richtet dieses Wort "Haltet Frieden untereinander" zunächst einmal an seine engsten Begleiter. Es geht um das Zusammenleben der Christen untereinander. Hier wird kein Friedensappell an "die anderen" gerichtet, wir selbst sind angesprochen. "Haltet Frieden untereinander" – diese Aufforderung passt nicht zum großen Zeigefinger, der auf andere gerichtet ist. Vielmehr ist dieses Wort die Einladung, selbst diesen Frieden zu leben und ihn dann in die Welt hineinzutragen.

Dabei fällt uns dieses Frieden-Halten selbst so schwer, es misslingt uns immer wieder. Das passiert schon gegenüber denen, die uns nahe sind: in der Familie und unter Freunden, mit Kumpels und Kollegen, in der Kirche oder der Kommune. Oft erscheint der andere, der uns doch vertraut ist, so fremd.

Erst recht gilt das bei Menschen, die uns nicht so nahe stehen. Ihre Gedanken und ihr Verhalten, ihr Glaube und ihre Ideologien, ihre Sprache und Kultur sind uns fremd, machen uns vielleicht Angst. Zugleich sind wir mit unserem Leben und unserem Glauben anderen fremd. "Haltet Frieden untereinander" – gilt das ihnen gegenüber nicht ebenso?

Jesus benutzt in der Sprache seines Volkes das Wort "Schalom". Meist wird es einfach mit "Frieden" übersetzt. Aber "Schalom" bedeutet weitaus mehr als die Abwesenheit von Krieg, Gewalt und Streit. "Schalom" ist ein umfassendes Heil-Sein und Wohlergehen; ein ganzes, geheiltes, versöhntes, unversehrtes, erfülltes Leben in Frieden – für uns selbst, für die anderen und die ganze Gemeinschaft. Danach sehnen wir uns. So möchten auch wir leben.

Diesen "Schalom" gibt es aber nicht ohne Gott. Unsere Bemühungen um Frieden scheitern immer wieder. Wir schaffen es nicht aus eigener Kraft, untereinander Frieden zu halten. Wir brauchen dazu etwas, das uns von außen "zugeführt" wird - genau so, wie unser Körper Salz braucht. Das lebenswichtige Salz kann unser Körper auch nicht selbst produzieren, sondern es muss ihm "zugeführt" werden: "Habt Salz in euch".

Jesus hat uns nicht nur beauftragt: "Haltet Frieden untereinander". Er hat uns auch seinen Frieden zugesagt: "Meinen Frieden gebe ich euch". Das ist die Quelle für alle unsere Bemühungen um Frieden. In dem Lied "Gib Frieden, Herr, gib Frieden" heißt es:

Gib Frieden, Herr, wir bitten! Du selbst bist, was uns fehlt. Du hast für uns gelitten, hast unsern Streit erwählt, damit wir leben können, in Ängsten und doch frei, und jedem Freude gönnten, wie feind er uns auch sei.

Gottes SCHALOM heute, morgen und allezeit wünscht Ihnen

Ihr Wolfgang Frech

#### Monatsspruch August:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

(Markus 9, 50)

#### Gottesdienste

#### 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk,

das er zum Erbe erwählt hat. (Psalm 33, 12)

Sonntag, 31. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen,

aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5, 5)

Sonntag, 7. August

9:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### 12. Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und

den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42, 3)

Sonntag, 14. August

15:15 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

mit Einsegnung zum Schuljahresbeginn

#### 13. Sonntag nach Trinitatis

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Matthäus 25, 40)

Sonntag, 21. August

09:30 Uhr Gottesdienst in Lugau

11:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### 14. Sonntag nach Trinitatis

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,

was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103, 2)

Sonntag, 28. August

14:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz mit der

Einführung von Pfarrerin Sabine Hacker

#### Adressen und Öffnungszeiten

#### ■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau

Tel. (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

#### ■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975 e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr (außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

#### Kirchennachrichten

#### Gemeindekreise

#### Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

KI. 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr KI. 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr Christenlehre Niederwürschnitz

KI. 1 bis 3: donnerstags, 15:00 Uhr
KI. 4 bis 6: donnerstags, 16:30 Uhr
Konfirmandentag: 12. / 13. August
Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

#### ■ Kirchenmusik

Flötenkreis: mittwochs, 17:30 Uhr Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

#### ■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück: Mittwoch, 10. August, 9:00 Uhr

Frauenkreis Niederwürschnitz: Dienstag, 30. August, 19:30 Uhr

Männerkreis: Donnerstag, 18. August, 20:00 Uhr Seniorenkreis Lugau: Mittwoch, 10. August, 14:30 Uhr

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 3. August, 14:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 1. August, 18:30 Uhr

#### **Termine und Informationen**

#### **■ Einführung Pfarrerin Sabine Hacker**

Pfarrerin Sabine Hacker wird im August 2016 ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde antreten. Nach einer zweijährigen Vakanzzeit freuen wir uns sehr, Sie zum Einführungsgottesdienst unserer neuen Pfarrerin einzuladen.

#### Gottesdienst zur Einführung von Pfarrerin Sabine Hacker Sonntag, 28. August 2016, 14:00 Uhr St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Anschließend heißen wir Sie herzlich willkommen zur Grußstunde für Frau Hacker in unserer Niederwürschnitzer Kirche bei Kaffee und Kuchen. Bitte nutzen Sie die Parkplätze auch an der Schule in Niederwürschnitz. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr Kirchenvorstand

#### Gemeindepädagogenstelle

Ab 1. August wird Sabine Huster die Elternzeitvertretung unserer Diakonin Kristin Kämpf übernehmen. Damit können die Kinderund Jugendgruppen unserer Kirchgemeinde nach den Schulferien wie geplant beginnen.

#### ■ Neuer Konfirmationskurs

Im neuen Schuljahr beginnt in unserer Kirchgemeinde wieder eine neue Konfirmandengruppe, die sich auf die Konfirmation im Frühjahr 2018 vorbereitet. Das erste Treffen der neuen Konfirmandengruppe beginnt mit einer "Kennenlern-Übernachtung" vom 12. bis zum 13. August 2016.

#### ■ Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn

Alle Schulkinder sind mit ihren Familien herzlich eingeladen zum Einsegnungsgottesdienst zum Schuljahresbeginn am Sonntag, dem 14. August um 15:15 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Niederwürschnitz. Diesen Familiengottesdienst gestaltet unsere neue Pfarrerin Frau Hacker gemeinsam mit unserer "Singenden Rasselbande" aus!

#### ■ Christenlehre

Alle Kinder der 1. bis 6. Klasse sind ganz herzlich zur Christenlehre eingeladen. Die Kinder können auf spannende Weise biblische Geschichten hören, Singen, Basteln, neue Freunde finden und jede Menge Spaß haben!

Nach den Schulferien wird die Christenlehre am 16. August in Lugau (jeweils dienstags) und am 18. August in Niederwürschnitz (jeweils donnerstags) wieder beginnen.

Die Kinder der Klassen 1 bis 3 treffen sich jeweils 15:00 Uhr. Die "Großen" (Klassen 4 bis 6) kommen jeweils von 16:30 bis 17:30 Uhr zusammen. Von 16:00 bis 16:30 Uhr ist für alle Klassen die gemeinsame Spielzeit.

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de. **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 28. August)

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

**Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr **EC-Jugendkreis:** freitags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Kinder ab 8 Jahre): samstags, 13:30 Uhr Kinderstunde (Kinder bis 7 Jahre): sonntags, 10:00 Uhr Die Kinderstunden entfallen während der Schulferien.

#### Bezirksgemeinschaftstag in Stollberg (Jakobikirche)

09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Daniel Seng

14:00 Uhr Nachmittagsversammlung mit

Prof. Johannes Berthold (parallel: Kinderprogramm)
Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 3. August, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 25. August, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 22. August, 14:30 Uhr

## Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

#### Samstag, 23. Juli - 17. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 26. Juli 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 29. Juli 09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

16:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 2. August 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. August 09:00 Uhr Heilige Messe Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 9. August 18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 12. August 09:00 Uhr Heilige Messe Sonntag, 14. August – 20. Sonntag im Jahreskreis 09:00 Uhr Heilige Messe

09:00 Uhr Heilige Messe
Dienstag, 16. August: 18:30 Uhr
Freitag, 19. August 09:00 Uhr Heilige Messe
Heilige Messe

Sonntag, 21. August – 21. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 23. August: 18:30 Uhr Heilige Messe
Freitag, 26. August: 09:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 28. August – 22. Sonntag im Jahreskreis
09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 30. August: 18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.



## **Angebote August 2016**

Wir laden Sie zur Gymnastik herzlich ein:

Dienstag, 2./16./30. August, 10:30 Uhr Gymnastik im Kindergarten "Kinderland", Vertrauenschachtstraße 2 in Lugau





#### Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Lugau Telefon: 037295 / 2072 Veranstaltungsplan August 2016

#### Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

1. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
•		
<ol><li>August</li></ol>	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
<ol><li>August</li></ol>	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
4. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
8. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
10. August	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
11. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
15. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
16. August	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
17. August	09.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
18. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
22. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
24. August	9.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft
25. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
29. August	13.00 - 16.00 Uhr	Spielenachmittag
30. August	14.00 - 18.00 Uhr	Tanz
31. August	9.30 - 13.00 Uhr	Knappschaft

Viel Spaß wünscht Ihnen Frau Kemter Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 melden!

## Sommerfest im Kleingartenverein "An den Steegen" in Lugau

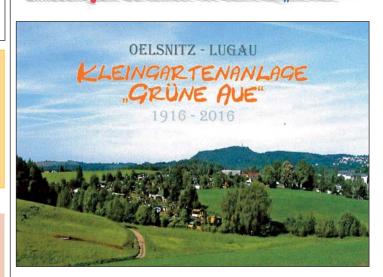
Am 13. August 2016 findet ab 14:00 Uhr unser diesjähriges Sommerfest statt, zu dem alle Gäste herzlich willkommen sind.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen wir am Nachmittag mit selbst gebackenem Kuchen, später dann auch mit herzhaften Speisen sowie Getränken für jeden Geschmack.

Zur Discomusik kann man das Tanzbein schwingen und für das Vergnügen unserer kleinen Gäste stehen Hüpfburg, Glücksrad und Torwandschießen bereit.

Der Vorstand

## Einladung zum Gartenfest 100 Jahre "Grüne Aue"



Lugau - Oelsnitzerstr. 87 am Ortseingang Oelsnitz/E. gelegen

#### Freitag 29. Juli 2016

Beginn 19:00 Uhr mit dem hissen der Vereinsfahne

Einweihung einer Gedenktafel

Fassbieranstich mit Lugauer Bürgermeister und Frau Peiker von der Gersdorfer Brauerei

Zur Unterhaltung spielt Rocco, dazwischen Auftritt der "Yellow Boogie Tänzer"

#### Samstag 30. Juli 2016

10:00 Uhr Skatturnier

15:00 Uhr Eröffnung der Stände, (Kaffee und Kuchen, Fisch-

brötchen, Gulaschkanone, Roster, Lose, Getränke)

15:30 Uhr Oelsnitzer Blasmusikanten

Danach beste Unterhaltung mit LITTLE TANDEM,

Musik und Tanz bis ca. 1:00 Uhr,

19:00 Uhr Lampinionumzug durch das Vereinsgelände

#### Sonntag 31. Juli 2016

10:00 Uhr Frühschoppen mit Disco Hans Schmitt

15:00 Uhr Großes Kinderfest mit Kinderschminken, basteln ei-

nes Vogelhauses, Tombola, Ponyreiten, Waffelver-

kauf, Glücksrad, und Hüpfburg

15:30 Uhr Pöhlbachmusikanten spielen auf Gegen 18:00 Uhr beenden wir unser Fest

Gerne erwarten wir Ihren zahlreichen Besuch. PKW-Parkplätze sind vorhanden. An allen Tagen reichhaltiges Speisen und Getränkeangebot.

Frisch Grün Der Vorstand









Am 27. Mai 2016 fand im Kindergarten Kinderland, anlässlich des Kindertags das Familienfest statt.

Zum Auftakt spielte das Kinder-und Jugendtheater Burattino in der Kirche das Märchen von der "Gänsemagd", das vor allem auch bei den Kleinsten richtig gut ankam.

Anschließend ging es dann zum Kindergarten, wo auf die Kinder zahlreiche Überraschungen und Aktivitäten warteten. In einem eigens aufgeschütteten Sandhaufen konnte nach kleinen Schätzen gegraben werden. Zusammen mit Herrn Lützner von der Feuerwehr konnte das Feuerlöschen geübt werden. Zielgenauigkeit und | Familie Platzer

keine Angst vor Wasser waren dabei gefragt. Im gesamten Gartengelände konnten die Kinder bei unterschiedlichen Spielen kleine Preise erhaschen. Mit Roster, leckerer Bowle sowie Eis und Knüppelbrot konnten sich Kinder und Eltern stärken und das schöne Wetter genießen. Fahrten mit der Ponykutsche machten viel Spaß und das ein oder andere Lied über Pferde wurde dabei geschmettert. Für viele Kinder bildete aber eine Fahrt im Motorrad-Seitenwagen mit Herrn Wildenhain den absoluten Höhepunkt. Einige Vatis hätten dieses Spektakel auch gerne genossen, aber natürlich wurde den Kindern der Vortritt gelassen.

Es war ein rundum schöner Nachmittag, der ohne die Arbeit der vielen Helfer so nicht möglich gewesen wäre. Dafür sagen wir DANKE! Ein besonderer Dank geht aber auch an das Team vom Kinderland, das mit diesen vielen schönen Ideen unsere Kinder begeistert hat.









TTC Lugau e. V.



## TTC Lugau vor dem Saisonstart in die Saison 2016 / 2017

#### Staffeleinteilung mit neuen Gegnern stehen fest

Alle aktiven Tischtennisspieler haben nach Ende der Saison eine Pause von drei Monaten eingelegt, bevor im September die neue Saison aufschlägt. Die neue Staffeleinteilung aller Spielklassen wurde schon durch den STTV bekannt gegeben. Die Punktspielansetzungen aller Mannschaften werden im August veröffentlicht. Für den TTC Lugau steht wieder eine spannende Saison bevor. Der TTC Lugau startet wieder mit vier Herren-Teams und einer Nachwuchsmannschaft in die Saison. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Juni wurden vom Vorstand des TTC Lugau die neuen Mannschaftsaufstellungen festgelegt. Als einzigen Neuzugang konnte der TTC den Spieler Petr Mottl (Tschechien) aus Prag für die 1. Mannschaft verpflichten. Es ist eine Prämiere in der 45-jährigen Geschichte von Lugau, dass ein Ausländer das Trikot die Lugauer Farben trägt. Abgänge hat der TTC in diesem Jahr keine zu vermelden.

#### 2. Bezirksliga

Die 1. Mannschaft konnte leider den Matchball im Relegationsspiel zum Aufstieg in die 1. Bezirksliga gegen Blau-Weiß Reichenbach (5:9) nicht verwerten. Somit steht ein weiteres Jahr in der 2. Bezirksliga auf dem Programm, wo ein neuer Anlauf zum Aufstieg in Angriff genommen wird. Erstmalig in der Vereinsgeschichte wird der TTC Lugau ein Pflichtspiel gegen TTV Stollberg bestreiten, die aus der 1. Bezirksliga abgestiegen sind. Es wird ein Wiedersehen mit Altmeister Gerhard Lenzer geben, der 15 Jahre (1994 – 2009) für Lugau gespielt hat und seit sieben Jahren für Stollberg aktiv ist. Ebenso interessant werden wieder die Derbys gegen TTV 1948 Hohndorf sein, wo man sich bisher 26 Mal gegenüberstand. Insgesamt hat Lugau gegen 110 verschiedene Mannschaften in Sachsen gespielt (1974 bis 2016). Die sportlichen Höhepunkte waren in der Zeit von 1993 bis 2010, wo der TTC in der Landesliga, Verbandsliga und Oberliga präsent war. Die Mannschaftsaufstellung für die Saison 2016/2017 lautet: Petr Mottl, Marcus Schneider, Stefan Unger, David Neuber, Sven Löbner, Tommy Engelhardt

Gegen folgende Mannschaften wird der TTC Lugau in der kommenden Saison an die Tische gehen, die Bilanzen der bisherigen Spiele sehen sehr positiv aus:

	Siege Uner	ntschieden	Niederlagen
TTV 1948 Hohndorf	12	1	13
SV Grün-Weiß Niederwiesa	10	0	2
TTSV Tannenberg 1947	6	1	1
TTV "blau-gelb" Marienberg	3	0	5
SV Post Chemnitz	2	0	0
BSC Rapid Chemnitz II	2	0	0
SV Dörnthal-Pockau	1	1	0
TTV Stollberg	0	0	0
SSV Zschopau	0	0	0

#### **Bezirksklasse**

Die 2. Mannschaft konnte die Relegationsspiele zum Aufstieg in die Bezirksklasse gegen Pobershau II gewinnen und hat folgende Mannschaftsaufstellung in der neuen Saison: Ronny Löbner, Patrick Rudolph, Andreas Wenzel, Olaf Krause, Uwe Löbel, Jürgen Helfricht. Durch die Verstärkung von Wenzel von der ersten Mannschaft ist ein Platz im vorderen Drittel realistisch. Bei den 10 Mannschaften in der Bezirksklasse gibt es keinen direkten Favoriten. Gegen die Mannschaften Großolbersdorf, Annaberg II und Schlettau hat der TTC Lugau II noch keine Punktspiele bestritten. Folgende Bilanzen stehen in den bisherigen Spielen zu Buche:

	Siege	Unentschieden	Niederlagen
TSV 1872 Pobershau II	7	4	7
SV Großrückerswalde 49	7	2	1
SV 1885 Geyersdorf	4	1	1

SV Blau-Weiß Crottendorf	1	0	3
TTV Fortuna 64 Grumbach II	1	0	5
TTV Thum	0	0	2
SV Großolbersdorf	0	0	0
TTC Annaberg II	0	0	0
TSV 1864 Schlettau	0	0	0

Am 19. August 2016, Beginn 19 Uhr, erfolgt in Lugau an der Spielstätte "Oberschule am Steegenwald" der offizielle Saisonstart mit Sponsoren und Bürgermeister. Es wird das aktuelle Vereinsfoto und die neuen Mannschaftsbilder aller fünf Teams gemacht. Außerdem bekommt der Neuzugang Petr Mottl aus Tschechien offiziell das Vereinstrikot überreicht.

André Carlowitz

## Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.

## Einweihung unseres neu gestalteten Schulgartens





Am 17.06. war es endlich so weit. Im Rahmen des Hort- und Schulfestes wurde der neu gestaltete Schulgarten feierlich eingeweiht.

Alles begann vor einem knappen Jahr mit einer Idee der stellvertretenden Schulleiterin Frau Vogel. Sie holte sich einen sachkundigen Gärtner ins Boot. Schnell war ein Plan erstellt, wie der Schulgarten aussehen könnte. Für jede Klasse wurde ein eigenes Hochbeet geplant. Das Herz des neuen Schulgartens sollte ein "grünes Klassenzimmer" sein, das zum Lernen in der freien Natur einlädt. Umrahmt würde die Anlage von verschiedenen Bäumen und Schautafeln sein, die zur anschaulichen Wiedergabe von Themen des Lehrplans dienen sollen.

Dann ging es an die Umsetzung. Engagierte Eltern der Klassenstufen 3 und 4 beteiligten sich an dem Projekt und hinterlassen den fertigen Schulgarten als Abschiedsgeschenk für unsere Schule. Gemeinsam mit dem Förderverein organisierten die Eltern Arbeitseinsätze, die sie zusammen mit ihren Kindern durchführten. Dabei wurden unter anderem der Zaun und die Geräteschuppen frisch gestrichen, das Gelände beräumt und begradigt, Bäume gepflanzt.

Um die finanzielle Seite kümmerte sich der Förderverein. Es galt Spenden zu sammeln und Fördermittel zu beantragen. Der Bau der Hochbeete erfolgte über das Modellprogramm des Europäischen Sozialfonds "Jugend stärken im Quartier".





Die Einweihungsfeier begann mit einem Lied der Kinder, die ihr neues "Grünes Klassenzimmer" gleich in Besitz nahmen. Anschließend wurde allen Helfern, Spendern sowie den beteiligten Unternehmen und Institutionen herzlich gedankt und kleine Präsente überreicht.

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viele schöne und lehrreiche Stunden in ihrem neuen Schulgarten und allzeit optimale Ernteerfolge!

Michaela Hecker

Förderverein der Grundschule Lugau

Behindertenverband Landkreis Stollberg e.V. **Kindergarten** "Sonnenkäfer" Clara-Zetkin-Straße 11 | Lugau



## Die aufregende Zeit vor dem Schulanfang im Kindergarten "Sonnenkäfer"



Das war vielleicht eine aufregende Zeit seit dem August letzten Jahres. Unsere diesjährigen Schulanfänger hatten seit dieser Zeit viel erleht:

Zuerst lernten sie die Zahlen von 1 bis 10 in spannenden Geschichten in der Stadtbücherei Lugau. Frau Hähnel hat uns dabei sehr gut unterstützt.

In der Rettungswache des DRK in Lugau wurde den Schulanfängern genau erklärt, welche wichtigen In-

strumente in dem Rettungswagen sind und die Kinder lernten die Notrufnummer und das richtige Verhalten im Straßenverkehr bei Ertönen des Martinshorns.

Als Poldi von der Polizei unseren Kindergarten besuchte, vertieften die Kinder ihre Kenntnisse über den sicheren Schulweg.

Zum Ausflug ins Bergbaumuseum Oelsnitz lernten die Kinder viel Interessantes über die Arbeit unter Tage. Auf einem Förderband und aus einer unterirdischen Bonbonkanone bekamen die Kinder Süßigkeiten.

Frau Engelmann erklärte den Kindern in einem Sanitätslehrgang, wie ein Verband nach einem Unfall angelegt werden sollte.

Ein Höhepunkt unserer Schulanfängerüberraschungen war die Übernachtung in unserem Kindergarten. Vorher verbrachten wir lustige Stunden im Kinderfreizeitzentrum Lugau mit Hüpfburg, Basteleien, lustigen Bewegungsspielen und Lagerfeuer. Zur anschließenden Nachtwanderung lief uns doch tatsächlich Fridolin unser Kindergartengeist über den Weg. Er war aber gar nicht gruselig,





sondern hat uns erzählt, dass er auf unseren Kindergarten aufpasst, in den Zeiten, wo die Kinder nicht im Kindergarten sind. Fridolin hatte auch seine Frau mit. Das war sehr lustig.

Im Juni dieses Jahres fuhren die Schulanfänger in die Sternwarte nach Drebach. Dort lernten die Kinder viel Interessantes über die Planeten und deren Namen.

Der größte Höhepunkt der Schulvorbereitung war aber unser Zuckertütenfest. Aufgeregt übten die Kinder ein lustiges Programm für ihre Gäste ein. Doch es blieb die spannende Frage: Wachsen die Zuckertüten tatsächlich an unserem Baum im Kindergarten? Nach dem Mittagsschlaf gab es mehrere kräftige Knal-

ler im Kindergarten- das war ein gutes Zeichen. Denn dies symbolisierte den Kindern, dass die Knospen geplatzt sind. Auch das Wetter hielt durch und so konnte jeder Schulanfänger eine große Zuckertüte vom Baum abschneiden.

Nun wünschen alle Erzieherinnen den Schulanfängern viel Spaß in der Schule, vergesst Euren Kindergarten und die kleinen Sonnenkäfer nicht.



## **Eine Reise ins Mittelalter**



Ende Mai fand anlässlich des Kindertages unsere Festwoche statt. Es besuchte uns die Lugauer Feuerwehr und auch das Lama Alant und das Alpaka Stella fanden den Weg zu uns. Die Tiere ließen sich sogar von uns streicheln. Außerdem machten wir mit großer Begeisterung das "Flizzy" Sportabzeichen. Die Disziplinen waren u.a. Pendellauf. Standweitsprung, Purzelbaum, Springen und auch das Balancieren meisterten wir mit



Bravour. Ebenso schauten wir gespannt der Eisenbahn zu und kleine Geschenke für uns durften natürlich auch nicht fehlen. Wir bastelten tollen ritterlichen Schmuck, schossen sogar mit Pfeil und Bogen, natürlich unter Aufsicht! Es gab Fladenbrot, Brotsuppe, Roster, Kuchen und andere Köstlichkeiten. Unser öffentliches Kinderfest stand ganz unter dem Motto "Mittelalter im Königreich Sonnenkäfer". Familie Koch unterstützte uns mit zahlreichen Requisiten und Helfern.

Den Höhepunkt des Festes bildete eine spannende und spektakuläre Feuershow.

Wir möchten uns recht herzlich bei den lieben Helfern, den Organisatoren und besonders bei Familie Koch bedanken.

Die "Sonnenkäfer"





#### Besuch im Kälberstall



In unserem Projekt "Tiere haben Junge" konnten wir viel Wissenswertes über die Tierwelt erfahren (z.B. Namen der Tiereltern und Kinder, warum Tiere im Frühling geboren werden und vieles mehr).

Das Ende unserer Projektarbeit war ein Ausflug in

den Kälberstall Pfaffenhain. Eine Mutti aus unserer Gruppe hatte uns dazu auf ihren Arbeitsplatz eingeladen und uns viel von der Kälberaufzucht und ihrer Arbeit im Stall erzählt. Für die Kinder war dies eine neue Erfahrung, da immer weniger Kinder die Möglichkeit haben, Tiere auf einem Bauernhof zu beobachten und die Arbeit der Tierzüchter und Bauern kennenzulernen und zu schätzen.

Auch der strenge Geruch auf dem Hof war für die Kinder gewöhnungsbedürftig und es gehörte auch eine Portion Mut dazu, sich den großen Tieren zu nähern. So konnten wir auch den Klauenschneidern bei ihrer Arbeit zusehen, die sicher nicht ungefährlich ist.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Frau Haase bedanken und beim Behindertenverband für den Transport.

Die mittlere Gruppe des Kindergartens "Sonnenkäfer" in Lugau und Frau Liebing







## Man glaubt es kaum doch es ist wahr, unsere Kita "Gockelhahn" wird schon 40 Jahr.



Unter diesem Motto feierten wir am Samstag, dem 28.05.2016 unseren Kindergartengeburtstag. Es war ein tolles Fest mit abwechslungsreichen Aktivitäten und so mancher Überraschung. Sogar die "Mini Maus" war angereist, um alle auf dem Festgelände zu begrüßen. Für die Kinder gab es an diesem Nachmittag viel zu entdecken und zu erleben. Bei Spiel und Spaß verflog die Zeit wie im Fluge. Deshalb

hielt Herr Tyschkowski, unser Fotograf, viele schöne Momente zur Erinnerung auf Video fest.

Zu einer richtigen Geburtstagsfeier werden Gäste eingeladen und

es gibt Geschenke, das wissen schon die Kinder. Natürlich war das auch bei uns so. Als Gäste begrüßten wir, unter anderem, Herrn Weikert den Bürgermeister, Frau Lorenz-Kuniß die Ortsvorsteherin und Herrn Schüßler unseren ehemaligen Bürgermeister in Ruhestand. Gemeinsam mit den Gemeinde- und Stadträten setzten sie sich für den Erhalt unserer Kindereinrichtung ein und ließen im Laufe der Jahre durch unzählige Baumaßnahmen eine moderne Kindertagesstätte entstehen. Dafür sind wir allen bis heu-



te sehr dankbar und schauen mit Stolz auf unsere schöne Kita. Anlässlich unserer Feier erhielten wir vielfältige Glückwünsche und Geschenke. So konnten wir Karten- und Blumengrüße, tolle selbst gebastelte Geschenke, Spielsachen, für jedes Kind ein T-Shirt, sowie Geld- und Sachspenden entgegen nehmen. Ein großes Geschenk waren für uns auch die vielen fleißigen Helfer, die uns bei der Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung der Feier unterstützten oder am nächsten Tag beim Aufräumen halfen.

Dafür ist es an der Zeit Danke zu sagen.

Wir danken Allen ganz, ganz herzlich, die uns besuchten, beschenkten oder sonst auf irgendeine Weise zum Gelingen der Feier beitrugen.

#### Wir bedanken uns für den Besuch und die Geschenke bei:

Herrn Unglaube, Geschäftsführer der Kinderwelt Erzgebirge e.V. und Frau Marx, Herrn Weikert, Frau Lorenz-Kuniß und Herrn



Schüßler, dem Team der Kita "Fröbel" und dem Hort "Farbklekse" Kinderwelt Erzgebirge e.V. aus Lugau und der Evangelischen Montessori Grundschule aus Erlbach-Kirchberg

#### Wir bedanken uns für Unterstützung bei:

unseren Elternsprecherinnen Yvonne Reißmann, Janine Löffler, Sylvia Heydel, Sina Kaden und Cathleen Podack sowie den Vatis Tom Kaden, Jörg und Jan Kämpf, unseren Hausmeistern Jan und Günter am Grill, den fleißigen Kuchenbäckern, Oma und Opa Pötzinger für die Gasluftballon, der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendwehr aus Erlbach-Kirchberg, dem Badverein und der Badjugend, Lea und Anna an der Zuckerwatte, Herrn Schraps und Herrn Auerswald für die Parkmöglichkeiten im MAVEK-Gelände, sowie den Praktikantinnen Susan und Elisabeth.

## Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für Sach- und Geldspenden bei:

- Frau Gräbner von Tupperware, die uns ihre Räumlichkeiten und das gesamte Tupperwarengelände kostenlos zur Verfügung stellte. Ohne Sie hätte unsere Feier so nicht stattfinden können.
- Herrn Auerswald von der Firma Huber Haustechnik aus Jahnsdorf, sponserte für alle Kinder und für das Team schöne T-Shirts
- Transport & Service Nico Tevini
- Bau- & Industriebedarf Daniel Köhler
- Häusliche Kranken & Seniorenpflege Brünner
- ECOVIS Steuerberatungsgesellschaft, Jana Böttcher
- Friseursalon Ilona
- · Friseursalon Steffi Auerswald

















- SG System Gerüstbau Dietrich
- Holzbau & Zimmerei Reuther
- Bistro "Socks", Eva Maria Dehmelt
- Elektroinstallation Gottfried Ebersbach
- Heizung & Sanitärtechnik Bernd Herold
- Stadtverwaltung Lugau
- Fliesenbauer Rico Bauer
- Holzbau & Tischlerei Ronny Heydel
- REWE Herr Höhl
- Fleischerei Lutz Illing
- AOK Plus
- Kaufland Stollberg
- Glück Auf Brauerei Gersdorf
- Bäckerei Olaf Müller
- Bäckerei Schaarschmidt aus Limbach-Ob.
- Neuwürschnitzer Fleisch- & Wurstwaren AG
- Tischlerei Kämpf
- Pepp Concept e.V. aus Limbach-Ob.

Für die eingegangenen Geldspenden werden wir für unseren Spielplatz große Sonnensegel sowie neue Sitzmöglichkeiten für die Kinder anschaffen. Darauf freuen wir uns alle sehr.

Das Team der Kita "Gockelhahn" aus Erlbach-Kirchberg



#### Zu Besuch bei den Bienenzüchtern

In unserem Dorf in Erlbach- Kichberg gibt es mehrere Bienenzüchter. Eine davon ist Livias Mama Sophie Gruner. Vor kurzem hat sie uns im Kindergarten besucht und ganz viel über Bienen erzählt. So haben wir gelernt, welche Arbeiten die Bienen im Bienenstock verrichten. Natürlich hat sie auch Bienenwaben mitgebracht. In einer konnten wir geschlossene Waben sehen und sogar die Wabe einer Königin war dabei. Die haben wir gleich an ihrer Größe erkannt. In anderen Waben war Honig. Wer wollte, konnte den Honig mit Waben kosten.

Sie hatte auch Geräte mit, die ein Imker benötigt. Den Imkerhut durften wir selbstverständlich aufprobieren. Etwas ganz wichtiges haben wir über die Farben der Bienen gelernt. Bienen sind nämlich nicht schwarz – gelb, sondern schwarz- braun. Das konnten wir vorige Woche überprüfen, als wir Livias Mama zu Hause in ihrem Bienenhaus besucht haben. Dort konnten wir direkt in einen Bienenstock hineinsehen. Aber auch die Bienen vor dem Bienenstock zu beobachten, war interessant. Wir konnten sehen, wie sie auf dem Anflugbrett gelandet sind. Manche von ihnen hatten an den Beinen hellgelbe Pollenpakete. Und an der Seite des Einflugloches standen Wächterbienen.

An der Honigschleuder konnte jeder mitdrehen und den Honig aus den Waben schleudern. Damit der Honig herausfließen konnte, haben wir vorher die Waben abgedeckelt.

Natürlich haben wir auch alle genascht und als Abschiedsgeschenk bekamen wir ein Glas Honig.

Am nächsten Tag gab es im Kindergarten gleich ein Honigbrotfrühstück.

Seit diesen tollen Erlebnissen haben wir schon viele Bienen gebastelt. Sie fliegen und summen alle in unserem Gruppenzimmer herum. Vielen Dank noch einmal an Frau Gruner, die sich für uns viel Zeit genommen hat.

Die Kinder der großen Gruppe des Kindergartens "Gockelhahn" von Erlbach- Kirchberg



















## **Lugauer SC**

## Der 6. Allianz – Girlscup 2016 in Lugau

Am 18. Juni 2016 war es soweit. Showtime auf dem Gelände des Lugauer SC. Der Lugauer Allianz-Generalvertreter Thomas Straube lud zum inzwischen 6. Allianz-Girlscup ein. Und viele Nachwuchs – und Frauenmannschaften sind seinem Ruf sehr gern gefolgt. Umrahmt von einer Autoshow der Stollberger AMZ – Gruppe, Hüpfburgen, Tischkicker, einer großen Tombola mit attraktiven Preisen (vielen Dank an alle Sponsoren!), Hindernisparcour und großem Allianz-Gewinnspiel fand bei bestem Wetter ab 9 Uhr das Turnier der Nachwuchsmannschaften statt. Zuvor konnten die jungen Kickerinnen und Kicker ein gesundes Frühstück, gesponsert vom dm-Drogeriemarkt Lugau, zu sich nehmen.







Mit viel Leidenschaft und Herzblut wurde von den jungen Akteuren um jeden Ball gekämpft. Bei der F-Jugend wurde die Mannschaft vom SV Fortuna Niederwürschnitz ohne Gegentor Turniersieger, gefolgt von den Teams aus Ortmannsdorf und Gersdorf. Bester Torschütze wurde mit 8 Toren Jannek de Rop von Blau-Weiß Gersdorf, zum besten Torwart wurde Jöel Weidauer aus Niederwürschnitz gekürt.

Auch bei der E-Jugend wurde "Fußballkost vom Feinsten" geboten. Da waren teilweise schon die Talente von morgen zu sehen. Hier ging die Mannschaft vom TSV Geyer als Sieger hervor, dahinter platzierten sich die Mannschaften vom gastgebenden Lugauer SC und dem FSV Burkhardtsdorf. Bester Torschütze hier wurde Kimi Krohn aus Geyer, bester Torwart wurde sein Vereinskamerad Jonas Hofmann.

Bei der C-Jugend konnte man feststellen, dass hier bei den "Großen" technisch schon die feinere Klinge geschlagen wurde. Tolle Kombinationen und feine Einzelleistungen prägten hier das Turnier, aus dem die 1. Mannschaft vom SSV Blau-Weiß Gersdorf hervorging. Die Plätze 2 und 3 belegten hier die Teams vom TSV Zwönitz und dem SV Blau-Weiß Crottendorf. Bester Torschütz wurde Maximilian Süß aus Crottendorf. Großer Jubel brandete auf, als verkündet wurde, dass Jonas Hochmut vom Lugauer SC zum besten Torhüter gewählt wurde. Glückwunsch Jonas!

Auch unser Lugauer Bürgermeister, Herr Weikert, war vor Ort und zeigte sich beeindruckt vom Können der Nachwuchsmannschaften und ließ es sich auch nicht nehmen, die Siegerehrungen durchzuführen.

Das Highlight des Tages war unbestritten das Turnier der Frauenmannschaften. Hier waren 2 Lugauer Mannschaften am Start, "rekrutiert" aus ehemaligen Spielerinnen des LSC. Es gab bei allen Beteiligten eine große Wiedersehensfreude. Aber natürlich wurde auch ordentlich Fußball gespielt. Und so siegten die Frauen der 1.











Lugauer Mannschaft vor dem Ebersbrunner SV und dem TSV Crossen. Auch die eigens dafür gestalteten Pokale für die "Beste Torschützin" und die "Beste Torfrau" blieben in Lugau. Hier durften Carolin Schäfer und Aileen Reinhold die Trophäen in Empfang nehmen. Zur großen Freude aller Verantwortlichen trug die Tatsache bei, dass es gelungen war, die Gleichstellungsbeauftragte des Erzgebirgskreises, Frau Noack, als Beobachterin des Turnieres zu gewinnen und auch die Siegerehrung vornehmen zu lassen. Als weiterer Ehrengast wurde an diesem Tag Frau Nentwig-Wagner von der Allianz-Filialdirektion Chemnitz begrüßt und in die Siegerehrungen mit eingebunden. Eine Aufgabe, der beide Ehrengäste sehr gerne nachkamen.

Auch sollte an dieser Stelle erwähnt werden, dass Herr Thomas Straube für alle platzierten Mannschaften und Spieler große Pokale und tolle Medaillen zur Verfügung gestellt hat. Natürlich gab es, wie schon in der Vergangenheit, für alle Kickerinnen und Kicker

ein Allianz T – Shirt und Herr Straube übergab als Dank an den Lugauer SC ein Vereinspaket, bestehend aus Bällen, Trinkflaschen und weiteren zahlreichen Trainingsutensilien.

Fazit des Tages: eine wie immer rundum gelungene Veranstaltung, die, organisiert und großzügig unterstützt von der Allianz – Generalagentur Thomas Straube Lugau, beste Werbung in Sachen Nachwuchs – und Frauenfußball geboten hat.

Aber, ohne die tolle Unterstützung von Eltern, Großeltern, Verantwortlichen des LSC und der Gäste – Vereine und aller Sponsoren wäre ein solches Event nicht möglich gewesen. Stellvertretend soll an dieser Stelle Marcel Dörfel genannt werden, der im Vorfeld des diesjährigen Allianz – Girlscups entscheidend Anteil hatte, dass der Platz und das gesamte Umfeld so gut in Schuss gebracht wurden. Danke Marcel!

(HB) Fotos: LSC

## Wissenswertes | Termine | Informationen

Förderfonds statt Träumereien

#### Sächsische Jugendstiftung bringt mit zwei Förderfonds Projekte von Jugendlichen an den Start! Jetzt bewerben und eigene

Ideen wahr werden lassen!

"Träume sind Schäume?" – Stimmt nicht! Mit den Fördergeldern von NOVUM und SALVETE haben sächsische Jugendliche die Chance ihrem Traum vom idealen Umfeld ein Stück näher zu kommen. Wie das geht? Indem sie mit ihrem eigenen Projekt ihr Umfeld gestalten. Die Sächsische Jugendstiftung bietet dafür zwei Fonds an, bei denen Jugendliche aus Sachsen unkompliziert ihre Idee einreichen und eine Förderung für die Umsetzung bekommen können.

**Wichtig hierbei:** Die Projekte sollten für und von Jugendlichen im Alter von 12 bis 22 Jahren, nicht kommerziell und nicht eigennützig sein.

Der Weg zur Förderung ist kurz: unter www.saechsische-jugendstiftung.de/foer-

derung findet sich ein einfaches Antragsformular, mit dem die Projektidee bei uns als Stiftung eingereicht werden kann. Ist die Idee einmal da, entscheidet zeitnah eine Fachjury über die jeweilige Förderung.

#### Warum das Ganze?

Ziel beider Förderfonds ist es, Jugendinitiativen eine Unterstützung bei der Umsetzung der von ihnen erdachten Projekte zur Verfügung zu stellen. Jugendliche sind Fachleute in eigener Sache, die an der Entwicklung ihres unmittelbaren Lebensraumes beteiligt werden wollen. Schafft man ihnen mit Rahmenbedingungen wie NO-VUM und SALVETE Möglichkeiten, tragen sie mit ihrem eigenen Verständnis und ihren eigenen Ideen zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft bei.

Beide Fonds ermöglichen es den Jugendlichen, sich wirkungsvoll in die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes einzubringen. Jugendinitiativen nutzen erfah-

rungsgemäß gern eigene Projekte, um sich im Rahmen dieser mit den sie umgebenden Herausforderungen auseinanderzusetzen. Die Jugendlichen können mit Hilfe der Förderfonds, ausgehend von ihrem Bedürfnissen und Interessen, einen erheblichen Beitrag zur Veränderung ihres Umfeldes leisten. Die Jugendprojekte tragen damit zu einer stärkeren Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld der Jugendlichen bei und machen die jeweiligen Wohnorte für Jugendliche attraktiv.

Die Auseinandersetzung mit ihrem Umfeld im Rahmen der Planung des eigenen Jugendprojektes, die Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Durchführung des Projektes und der Erfolg bei der Umsetzung dieser Ideen zeigen große Erfolgsaussichten für eine intensivere und weitergehende Auseinandersetzung und Bedeutungszunahme der eigenen Lebensweltgestaltung der Jugendlichen.

## **Deutsches Rotes Kreuz**



### **DRK-Blutspende**



DRK bittet mit Sonderaktionen auch in den Sommermonaten um Blutspenden: Gewinnung von Erstspendern bleibt wichtiges Ziel

Das DRK bittet mit den beiden Aktionen "Spender werben Spender" und "Begrüßungsgeschenk für Erstspender" weiter um dringend benötigte Blutspenden.

Noch bis zum 31.12. bedankt sich das DRK bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasse. Jeder Erstspender erhält als Dankeschön einen Jutebeutel mit wichtigen Informationen zur Blutspende und kleinen Überraschungen.

Zu den Zielen der Arbeit des DRK-Blutspendedienstes gehört es, Blutspender nach der Erfahrung ihrer ersten Blutspende auch als regelmäßige Spender zu gewinnen. Denn nur gemeinsam mit möglichst zahlreichen Spendern, die regelmäßig Blutspenden leisten, gelingt es, die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten jederzeit sicherzustellen.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

#### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Donnerstag, dem 04.08.2016 von 13:30 bis 18:30 Uhr in der Oberschule Lugau, Sallauminer Str. 78

## **Die Stollberger Tafel informiert:**



#### Liebe Tafelkunden, liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Zeit konnten wir beobachten, dass weniger berechtigte Bürgerinnen Bürger die Angebote der Stollberger Tafel in Anspruch nehmen. Aus unserer Sicht ist das sehr bedauerlich, da wir jede Woche nach Dresden fahren und zusätzlich hochwertige Waren für einen geringen Obolus bereitstellen können. Einige Bürgerinnen und Bürger sprechen uns an und möchten mehr über unsere ehrenamtliche Arbeit wissen.

An dieser Stelle teilen wir deshalb nochmals allen Rentnern, HARTZ-IV-Empfängern und Geringverdienern mit; überwinden Sie Ihre Hemmschwelle und besuchen Sie uns zu unseren Ausgabezeiten mittwochs und freitags in Neuwürschnitz, Hartensteiner Strasse 65, jeweils ab 13:30 Uhr. Telefonisch sind wir erreichbar unter 0172/5782121.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. STLTafel-Tafelleitung





## Hurra Ferien – Packt die ganze Familie ein – auf zur Weltreise nach Lichtenstein

Die Miniwelt entführt rund um den Globus – der Minikosmos bis ins Universum – Erlebnis, Spiel & Spaß für jeden gibt es was geöffnet: täglich von 9 bis 18 Uhr

Es gibt einen Platz fast vor der Haustür, da kann man an einem Tag an vielen Orten sein – in der Miniwelt im sächsischen Lichtenstein. Ohne Schiff oder Flugzeug zu besteigen die ganze Welt "umrunden" und sich ein wenig fühlen wie Gulliver auf Weltreise, das ist hier möglich. Von weitem sichtbar grüßt der 12 Meter hohe Eiffelturm die Besucher. Er ist eines von 100 bedeutenden Bauwerken der Welt – alle erbaut im Maßstab 1:25. Mit viel Liebe zum Detail und soweit wie möglich aus Originalmaterialien zusammengesetzt, vermitteln sie einen gewaltigen Eindruck der architektonischen Schätze unserer Erde. Eingebettet in fünf Hektar grüne Parklandschaft ist die Dresdner Frauenkirche nur Wegmeter von der Freiheitsstatue entfernt, ein schneller Trip von Sachsen nach New York. Das Opernhaus von Sydney, die Göltzschtalbrücke oder das Taj Mahal scheinen zum Greifen nah. Sogar die antiken Weltwunder sind in der Miniwelt "zu neuem Leben erwacht."

Mittels Tastendruck kommt Bewegung ins Spiel, Licht geht an, Musik erklingt. Funkferngesteuerte Boote fahren auf der Nord- und Ostsee oder der Airbus A310 "startet und landet" am Flughafen München. Die Spielfläche westlich vom Eiffelturm mit XXL "Mensch ärgere dich nicht" und Wasserspielanlage lässt die Kinderherzen höher schlagen. Kreativität ist beim Basteln in der Schauwerkstatt gefragt, Geschicklichkeit bei den vielen Spielen davor und das Glücksrad wartet mit tollen Preisen auf drehfreudige Kinderhände.

Und nach der Weltreise geht's ins Universum und das ist im Eintrittspreis mit drin. Zurückgelehnt in den bequemen drehbaren Stühlen erleben die Besucher im 360-Grad-Kino spannende Geschichten für Sternenweltentdecker. Beim Blick auf die 230 Quadratmeter "gewölbte Leinwand" hat man den Eindruck man ist wirklich mittendrin im virtuellen Abenteuer. Alle Tagesprogramme können angeschaut werden.

## Besonderes Highlight im Monat August

13. August – »Miniwelt bei Nacht« ... wenn die Sonne hinterm Eiffelturm versinkt und die Modelle zu leuchten beginnen, dann heißt es "die ganze Welt an einem Tag und in einer Nacht erleben. Die Monumente der Miniwelt erstrahlen im Lichterschein, werden von Fackeln umrahmt oder leuchten von innen heraus, so dass man den Eindruck hat, es wohnt jemand in den einzelnen Gebäuden. Livemusik, der Lampionumzug mit Einbruch der Dunkelheit, beleuchtete Bahnen, Schiffe oder Trucks lassen die Kinderaugen leuchten, die Feuershow sowie ein Schiffsfeuerwerk auf der kombinierten Ost- und Nordsee geben dem Abend ein ganz besonderes Flair. An diesem Tag ist bis 24 Uhr geöffnet.

#### Besucherservice:

den ganzen Tag kostenfrei parken | Hunde dürfen mit auf "Weltreise" | behindertengerecht | Gastronomie "Am Tor zur Welt" Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos Erwachsene: 10 Euro | Kinder ab 5 Jahre: 8 Euro | Familien: 30 Euro (2 Erw. bis zu 4 Kinder [5-15 J.])

Anfahrt: A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal | A72 – Abfahrt Hartenstein | Buslinien 152 und 251 | Haltestelle Miniwelt | nformationen unter www.miniwelt.de | Tel. (037204) 72255







## FACHKRÄFTE-PORTAL



## Fachkräfteportal Erzgebirge – Über 550 Angebote bei fast 200 Unternehmen der Region

Das Fachkräfteportal Erzgebirge, 2008 von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH mit dem Regionalmanagement Erzgebirge ins Leben gerufen, hat sich zur führenden Online-Plattform für die Besetzung von freien Stellen im Erzgebirge entwickelt. 1.200 Zugriffe von Arbeitssuchenden pro Tag aus der gesamten Bundesrepublik belegen dies eindrucksvoll.

Erzgebirge, 05.07.2016. Das Fachkräfteportal Erzgebirge hat sich seit dem Onlinegang im August 2008 zum führenden Web-Stellenmarkt der Region entwickelt und verzeichnet eine stetig steigende Nutzerzahl. Allein im ersten Halbjahr 2016 wurde das Portal über 200.000 Mal besucht. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es noch ca. 155.000 Sitzungen. Dies entspricht einem Zuwachs von mehr als 30 Prozent. Auch der Zulauf der Unternehmen ist ungebrochen.

#### **Bundesweite und internationale Besucher**

Das Fachkräfteportal wird vorwiegend von Nutzern aus Deutschland aufgerufen. Am zweithäufigsten kommen die Besucher aus Tschechien, gefolgt von den USA an dritter Stelle. Innerhalb der Bundesrepublik verzeichnet das Portal die häufigsten Zugriffe aus Chemnitz, Dresden und dem Raum Erzgebirge. Auf Platz 6 der Städte folgt aber bereits Berlin. München liegt auf Platz 12 und Düsseldorf auf Platz 15. Dazwischen finden sich Städte wie Leipzig oder Zwickau. Damit hat das Fachkräfteportal eine deutliche überregionale Strahlkraft und ist ein wesentliches Instrument zur Fachkräftesicherung im Erzgebirge. Dabei ist der Online-Stellenmarkt besonders in der Altersgruppe der 25- bis 44-jährigen beliebt, welche 60 Prozent der Nutzer ausmachen. Das Portal wird nahezu gleichmäßig von männlichen und weiblichen Besucher aufgerufen.

## Durchschnittlich 550 Job-, Praktika- und Ausbildungsangebote sind zu besetzen

Das Stellenangebot im Fachkräfteportal Erzgebirge ist groß. Konstrukteure, Ingenieure, Maschineneinrichter, Kaufleute, Werkzeugmechaniker, Elektroingenieure, CNC-Fräser oder Marketingund Vertriebsmitarbeiter: Aktuell wollen zirka 550 freie Job-, Praktika- und Ausbildungsangebote im Fachkräfte-Portal Erzgebirge besetzt werden. Diese finden sich vor allem in den Schlüsselbran-

chen Metallverarbeitung und Maschinenbau, Automotive, Elektrotechnik, Engineering. Aber auch Jobs in anderen Branchen werden angeboten. Das zeigen die aktuellen Nachfragen beispielsweise nach Projektleitern, Bauingenieuren, Köchen, Bäckern, Ärzten, Pflegepersonal, Vertriebsexperten oder EDV-Mitarbeitern.

## Einfache Online-Bewerbung oder klassisch per Post beim Unternehmen

Derzeit nutzen fast 200 erzgebirgische Unternehmen die Möglichkeit, im Fachkräfteportal Jobangebote einzustellen. Vor einem Jahr waren es noch etwa 120. Neben Arbeits- und Ausbildungsangeboten werden auch studentische Praktika und Abschlussarbeiten aus dem regionalen Mittelstand gebündelt. Für die Fachkräfte der Region, aber auch Rückkehrer ins Erzgebirge ist das Fachkräfteportal damit die beste Anlaufstelle. Zur Bewerbung auf freie Stellen gibt es dabei zwei Möglichkeiten: Die Bewerbungsunterlagen können online im Portal oder auf dem Postweg ans Unternehmen übermittelt werden. Zudem werden Kontaktdaten zu den inserierenden Firmen offen einsehbar zur Verfügung gestellt, sodass eine unkomplizierte Kontaktaufnahme zu den Unternehmen ermöglicht wird. Wer auf den ersten Blick kein Angebot für sich findet, kann online eine Initiativbewerbung abgeben, die später individuell an passende Stellengesuche der Unternehmen weiter geleitet wird.

#### Nutzerzahlen und Seitenaufrufe stark angestiegen

Mit steigender Anzahl der Job-Inserate sind auch die Nutzerzahlen und Seitenaufrufe in den vergangenen Jahren kontinuierlich nach oben gegangen. So waren es beispielsweise 2009 noch etwas mehr als 33.000 Arbeitssuchende, die die Seiten des Fachkräfteportals aufgerufen haben. Im selben Jahr besuchten im Durchschnitt 90 Nutzer täglich den Online-Stellenmarkt. Im ersten Halbjahr 2016 kann das Fachkräfteportal fast 1.200 Sitzungen pro Tag und bereits jetzt fast 900.000 Seitenaufrufe verzeichnen. In nächster Zeit sind zudem weitere Anpassungen und Funktionsverbesserungen des Portals geplant.

Weitere Informationen über das Regionalmanagement Erzgebirge finden Sie unter: www.wirtschaft-im-erzgebirge.de und auf www.fachkraefte-erzgebirge.de.

"Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist, daß man lächelt, wenn man sich seiner erinnert."

Theodor Fontane

Samstag, den 27. August 2016 14:00 Uhr Poliklinik Lugau

## **Einladung**

anlässlich der Einweihung einer Parkbank vor der Poliklinik Lugau in Gedenken an die Gründer der Stadtambulanz Lugau

MR Dr. med. Günther Bursy (\*21.2.1930 – †18.4.1999) Dr. med. Brigitte Bursy (\*12.7.1934 – †16.9.2015)

Wir bedanken uns ganz herzlich für die große Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte und das stille Gedenken anlässlich des Todes unsere Mutter Frau Dr. Bursy im September letzten Jahres und auch für die vielen Geldzuwendungen im Rahmen der Trauerfeierlichkeiten.

Im April diesen Jahres haben wir die Urnen unserer Eltern gemeinsam im Seefriedhof Warnemünde im Rahmen einer Seebestattung auf ihre letzte gemeinsame Reise geschickt und haben uns entschlossen, mit Hilfe der großzügigen Zuwendungen vor der Poliklinik eine Parkbank als Gedenkstätte an das über 35jährige Wirken unserer Eltern zum Wohle der Patienten in und um Lugau errichten zu lassen.

Hierzu möchten wir am Samstag, dem 27. August 2016 um 14.00 Uhr alle Menschen, die unseren Eltern nahestanden, ob als Kollegen, Mitarbeitende, Freunde, Verwandte, Bekannte oder Nachbarn zu einer kleinen Gedenkfeier mit Einweihung der Parkbank vor der Poliklinik Lugau recht herzlich einladen.

Im Anschluss findet ein kleiner Imbiss statt, zu dem ebenso alle willkommen sind.

Wir freuen uns schon heute auf ein zahlreiches Erscheinen.

#### Herzlichst

Dr. med. Christina Bursy und Dr. med. Petra Bursy mit Familien

## **Unsere Leser sind Ihre Kunden.**

## Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.



#### Größenbeispiele:

- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

Verlag & Druck KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau Telefon: (037208) 876-100 Fax: (037208) 876-299

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

# poetische notizen

Helga Zehrfeld

## Solchen Sommer liebe ich

Häuserblocks in Blumentöpfen Kugeleis in Barfußstraßen Lungenflügel in den Fenstern Sonnengarben in den Vasen Duftiges aus Luft und Farben in den Garderobenschränken Heiterkeit und nackte Bäuche auf zu kleinen Gartenbänken Abende wie Samt und Seide voller Licht und prallem Leben Nächte auf gemähten Wiesen und auf Sternen – Sommer eben.

## 1. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb

Wer macht mit beim Krippenwettbewerb 2016?

Ein Aufruf an alle Bastler, Schnitzer und sonstigen Kreativen!

Jeder ist herzlich eingeladen, sich am 1. Niederwürschnitzer Krippenwettbewerb zu beteiligen.

Die Weihnachtskrippen werden auf dem Niederwürschnitzer Weihnachtsmarkt 2016 präsentiert und prämiert.

Also, ran an die Arbeit – egal ob gemalt, geschnitzt, gehäkelt, ... Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wir bitten um Voranmeldung bis zum 30.09.2016

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.krippenwettbewerb.lkg-ndw.de



#### Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

## "Barriere Frei – Spielend erlernen"

#### Ferienprogramm, Mittwoch, 3. August 2016, 10 Uhr

Zusammen mit dem "Chor der blinden Hühner" findet am 3. August, 10 Uhr ein außergewöhnlicher Aktionstag statt, mit dem wir eine Basis für ein gemeinsames Miteinander schaffen möchten. Der "Chor der blinden Hühner", ein selbstironisches Gesangs-Terzett, möchte mit seinen lustigen Anekdoten anderen Menschen Freude machen. Zusammen mit den "Blinden Hühnern", die ihre Einschränkung nicht so ernst nehmen, möchten wir die Basis für ein gemeinsames Miteinander schaffen – mit und ohne Einschränkung.

An verschiedenen Stationen zeigen wir, wie Einschränkungen gemeistert werden können. Auf einem Rollstuhl-Parkour, beim Fühlen der Blindenschrift oder beim Hörtest können die Besucher selbst probieren, wie gut sie mit einem Handicap den Alltag meistern würden.

Das Ferienprogramm kostet pro Person 3,40 Euro (ab 10 Pers. 2,90 Euro). Zu empfehlen ist die Ferien-Kombikarte, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht. Für Kinder kostet sie 5 Euro, für Erwachsene 6,50 Euro.

## "Alles nur heiße Luft?"

Bergmannsstammtisch am Mittwoch, 10. August 2016, 18 Uhr Am 10. August, 19 Uhr, findet anlässlich unserer Sonderausstellung "Alles nur heiße Luft? – 200 Jahre Heißluftmotor... und kein Ende" ein besonderer Bergmannsstammtisch statt.

Zu Gast ist der leitenden Laboringenieur Roland Reißig von der Westsächsischen Hochschule. Als ausgewiesener Kenner der Geschichte des regionalen Heißluftmotorenbaues widmet er seinen Vortrag unter anderem der Firma Louis Heinrici in Zwickau. Diese beherrschte weite Teile des Weltmarktes.

Auch, wenn dieser Antrieb heute nahezu vergessen ist, möchten wir mit dem Bergmannsstammtisch einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart des Heißluft-Antriebs schlagen.

Der Bergmannsstammtisch ist eine Vortragsreihe des Bergbaumuseums und seines Fördervereins. Er findet regelmäßig zur Quartalsmitte im historischen Speisesaal des Bergbaumuseums statt. Der Eintritt ist frei.

(Foto: Archiv Bergbaumuseum)



## "Unterwegs im Streckenlabyrinth"

#### Familien-Erlebnisführung, So., 14. August 2016, 14:30 Uhr

Am 14. August, 14:30 Uhr können im Bergbaumuseum Oelsnitz kleine Entdecker dem Transport der Steinkohle auf die Spur gehen und beim Streckenbau selbst Hand anlegen.

Für den Transport der Kohle übertage ist der Ausbau des Bergwerkes mit Strecken und Querschlägen notwendig. Aber wie baut der Bergmann eine Strecke? Wir erklären diese Tätigkeiten während einer Befahrung des Anschauungsbergwerkes. Auf dem "Zwergenschacht" werden dann Spielelemente wie hölzerne Gleise, Hunte und Ausbauteile zu einer funktionierenden Strecke zusammengeführt.

Als Anerkennung erhalten die Kinder Ihren eigenen "Hauerschein. Die Führung ist öffentlich, um Anmeldung von Gruppen wird gebeten.

Empfohlen wird die Familien-Erlebnisführung ab 6 Jahre. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. (Foto G. Lorenz)



## Veranstaltungstelegramm

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

21. August Aue in der Gaststätte "Istanbul Topkapi" (E.-Bauch-Straße)

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Informationsveranstaltung "Was ist (m)eine Münze wert?"

- Jehovas Zeugen laden ein zur Kongress-Serie

Kongress-Motto: "Bleibe Jehova gegenüber loyal" in Deutschland: 78 Kongresse in 26 Sprachen

in unserer Region: Kongress-Zentrum Jehovas Zeugen Glauchau, Grenayer Straße 3

**Termine:** 29. - 31. Juli, 5.-7. August, 12.-14. August, jeweils Freitag bis Sonntag ab 9:20 Uhr weitere Infos: www.jw.org; Telefon 037 23 / 70 12 22 oder 0172 / 34 13 175

Heinrich-Hartmann-Haus, Untere Hauptstraße 16, Oelsnitz
 OFFENE MONATE 16 – Hobbykünstler der Region
 Ausstellung noch bis zum 7. August

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lugau.de

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



## Rückblicke

#### ■ Skurril: Franziska Troegner und Jaecki Schwarz

Bei einer Krimi-Schauspiel-Lesung der besonderen Art haben die bekannten Schauspieler Franziska Troegner und Jaecki Schwarz vor 93 Besuchern skurrile Kriminalgeschichten von Roald Dahl geboten. Die Protagonisten des Schriftstellers sind direkt, einfallsreich und zuweilen rachsüchtig. Und so wurde u.a. ein untreuer Ehemann von seiner schwangeren Frau mit einer tiefgefrorenen Lammkeule erschlagen, die sie danach zubereitete und den ermittelnden Polizisten als Mittagsmahl vorsetzte. Diese Episode gab dem Programm den Titel: "Mit der lammkeule auf dem Weg zum Himmel".

Franziska Troegener (61) und Jaecki Schwarz (70) überzeugten mit ihren geschulten Stimmen sowie mit hinreißender Mimik und Gestik. Die beiden Profi-Mimen schlüpften in verschiedene Rollen, gaben den Figuren Charakter und ließen sie lebendig werden. Die beiden ergänzten sich prächtig, mit voluminöser Stimmen verkörperte Franziska Troegner schlitzohrige, hysterische, englische Ladys, Jaecki Schwarz übernahm den ruhigen Gegenpart. Inzwischen sind die beiden ein eingespieltes Team, die Lesung im Freizeitzentrum war bereits die 85.

(Text: Auszüge Freie Presse vom 27.6.2016)



#### ■ Die Piraten sind los

Zum Auftakt in die diesjährigen Sommerferien startete das Freizeitzentrum mit einem zünftigen Piratenfest. Unter dem Motto: "Die Golddukaten des Käpt'n Silver" stachen ca. 80 Kids aus Lugau und Hohenstein-Ernstthal in See. Mit lustigen Spielen wie Seeräuberkegeln, Angeln, Schatztruhe und Schiffe versenken, aber auch schweren Stationen wie Wassertransport und Hindernisstrecke wurde von den Kids eine ganze Menge abverlangt. Danach mussten die Käpitäne der neun Gruppen mit Hilfe einer Schatzkarte auf dem Gelände eine kleine Schatztruhe finden, was sich doch schwieriger als gedacht, erwies. Nach dem Essen wurde zunächst von allen das einstudierte Piratenlied gesungen, danach gab es die Auswertung, die besten erhielten Urkunden und kleine Preise, aber keiner ging mit leeren Händen nach Hause. (Text und Bilder: Michael Thümmler)

#### Vorschau

#### Aquarellmalerei

Am 10. August findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der nächste Kurs "Aquarellmalerei" statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eigeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten

#### "Willkommen im Musikcafé"

"Heute wird aufgebrezelt ..." so der Grundtenor der Veranstaltung am **19. August** im Freizeitzentrum. Zu Gast ist die Band Brezel Brass

Mit der Volksmusik ist das ja so eine Sache: Der eine mag sie, der Andere nicht. Mögen Sie Volksmusik? Dann sind Sie bei uns richtig! Mögen Sie keine? Dann erst recht!

In den Südstaaten der USA hat der Jazz als "afroamerikanische Volksmusik" auch ein Jahrhundert nach seiner Entstehung nicht an Popularität verloren. Die Wurzeln des Blues sind in der Leidenschaft und der Spielfreude aller Jazz-Musiker noch immer spürbar. Auch die Musik von Brezel Brass hat es in sich – sie ist gesalzener als Salzgebäck.

Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Für das leibliche Wohl wird wie immer gut gesorgt.



#### Sommerwanderung

Am **Sonntag, dem 21. August,** findet unsere Sommerwanderung mit der Überschrift "Gornsdorf und seine Sehenswürdigkeiten" statt. Treff ist 9.00 Uhr am Naturbad in Gornsdorf, Badstraße 16, 09390 Gornsdorf. Die Streckenlänge beträgt ca. 12 Kilometer, das Entgelt 1,50 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Eine Rast ist ebenfalls geplant. Die Wanderroute ist ersichtlich auf unserer Internetseite (www-freizeitzentrum-lugau.de).

#### Open-Air-Konzert

Das diesjährige Open-Air-Konzert findet am 27. August erstmalig auf dem Gelände der "Villa Facius" in Lugau statt. Beginn ist 20.00 Uhr. Unter dem Motto: "Dein ist mein ganzes Herz" spielt die erzgebirgische Philharmonie Aue unter der Leitung von GMD Naoshi Takahashi u.a. Melodien von Paul Lincke, Franz von Suppé, Giuseppe Verdi und Johann Strauß. Der Eintritt beträgt 13 Euro, ermäßigt 11 Euro. Vorverkaufsstellen sind das Kultur- und Freizeitzentrum sowie das Kulturzentrum Villa Facius in Lugau. Weitere Hinweise zum Programm finden Sie auf unserer Internetseite (www.freizeitzentrum-lugau.de)